

Nachruf für Max Tobler

Vorletzten Montag hat eine grosse Trauergemeinde von Max Tobler Abschied genommen. Sein Leben und Wirken verdienen Respekt und Hochachtung.

Max Tobler wurde am 23. März 1931 im Regionalspital Heiden geboren. Im Elternhaus in Wolfhalden durfte er sich einer wohlbehüteten Kindheit erfreuen. Sein Vater Emil war ein angesehener Seidenweber. Von 1938 bis 1945 besuchte der junge Max die Primarschule in Zelg-Wolfhalden. Während dieser Zeit war er konfrontiert mit Geschehnissen des Zweiten Weltkrieges: Überflug der amerikanischen Bomber, Bombardierungen Friedrichshafens, lange militärische Abwesenheit des Vaters, Mitarbeit auf dem Kartoffelfeld, Sammeln von Altmaterial.

Kurz vor Ende des Krieges begann für ihn die dreijährige Sekundarschulzeit in Walzenhausen. Die entbehrungsreiche Kriegs- und Nachkriegszeit hat sein Leben geprägt. Er hat gelernt, dass man auch ohne grossen Wohlstand ein lebenswertes Leben führen kann und dass es im Leben recht wenig braucht, um glücklich und zufrieden zu sein.

Der pflegeleichte Schüler fiel in der Primar- und Sekundarschulzeit durch die stets guten Schulleistungen auf. Insbesondere glänzte er mit Bestnoten in Fleiss, Reinlichkeit und Betragen.



Von seinem Berufsziel Lehrer liess sich Max nicht abbringen, obwohl es der Lehrer und auch der Vater gerne gesehen hätten, wenn Max aus wirtschaftlichen Gründen den Beruf des Kaminfegers gewählt hätte.

1948 bestand Max die Aufnahmeprüfung ins Lehrerseminar Kreuzlingen. Gleichzeitig hiess es Abschied nehmen von zu Hause. Es begann für ihn wie für die meisten angehenden Lehrer das Leben im Konvikt. Mit Seminardirektor Willi Schohaus und weiteren

herausragenden Lehrerpersönlichkeiten genoss das Seminar Kreuzlingen einen sehr guten Ruf. Pädagogisch und fachlich bestens ausgebildet, bestand er 1952 die Prüfung und durfte die Wahlbarkeitszeugnisse für die Kantone Appenzell und Thurgau entgegennehmen.

Die ersten Sporen als Lehrer verdiente er in der Gemeinde Waldstatt in einer Klasse mit

Fortsetzung auf Seite 3

**Akupunktur
Kräutertherapie
Schröpfen
Tuina-Massage**

TCMswiss®
Gesund sein. Gesund bleiben.

Im Einklang mit Körper und Geist.

Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
Telefon 071 777 18 18
www.tcmwiss.ch

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

**Altgold-
Ankauf**

ca. Fr. 40.-/46.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Sicherheitstechnik für alle
Hauser
 Vielseitiger Handwerksbedarf



Sind Sie ein Schwarzmaler?

Jetzt nicht mehr. Denn wir haben eine Maschine, die über 100'000 Farbtöne herstellt. Da sieht die Zukunft doch gleich rosig aus.

Hafenstrasse 14 · 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 47 50 · www.hauserag.com

GEMEINDE  **ROMANSHORN** STADT AM WASSER

Entwicklung Bodan-Areal

Ausstellung Investorenwettbewerb

Wann **27. August bis 10. September 2011**

Ort **Bodan, kleiner Saal,**

Eingang Bahnhofstrasse

Eröffnung Samstag, 27. August, 10.00 bis 12.00 Uhr
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 17.00-19.00 Uhr
 Samstag: 10.00-12.00 Uhr
 Sonntag: 16.00-18.00 Uhr



Während den Besuchszeiten werden jeweils Gemeinderäte anwesend sein und zum Gespräch zu Verfügung stehen. Zusätzlich finden an zwei bis drei Abenden kurze Spezialanlässe statt, wo jeweils eine Fachrichterin den Wettbewerb, die Ansätze der verschiedenen Projekte sowie das Resultat erklären wird. Dabei wird auch die Bedeutung des Siegerprojektes als Markstein für die weitere Zentrumsentwicklung diskutiert.

HAIRSTYLIST PIERRE

Jetzt neu auch in Romanshorn!

CHF **10**
GESCHENKT



Gültig bis Ende Oktober 2011, nicht kumulierbar, nur für Dienstleistungen

Hairstylist Pierre
 Einkaufszentrum Hubzelg
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 461 33 03
www.hairstylist-pierre.ch

MIT UND OHNE VORANMELDUNG.



hairstylist
pierre

Fortsetzung von Seite 1

zirka 60 Schülerinnen und Schülern in der 4. bis 5. Klasse ab. Neben der Schule leitete er, wie das damals so üblich war, noch Chöre, führte freiwillige Lager durch, präsidierte die Lesegesellschaft und war Aktuar einer Baukommission für einen Schulhausneubau.

1955 verheiratete er sich mit Lea Greminger, welche er schon von der Seminarzeit her kannte. 1957 bewarb er sich um eine freiwertende Stelle an der Primarschule in Romanshorn. Nach erfolgreicher Wahl durch das Stimmvolk begann er mit dem Unterricht mit einer vierten Klasse im Pestalozzischulhaus. Während 35 Jahren unterrichtete er in der Folge Generationen von Mittelstufenschülerinnen und -schülern. An der Mittelstufe war er in seinem Element. Hier konnten die Schüler noch geführt, begeistert und geformt werden. Auch in seinen letzten Jahren als Lehrer hat er mit ungebrochenem Elan unterrichtet. Den Glauben an die Jugend hat er in all den Jahren nicht verloren. Er hat als Lehrer Schülerinnen und Schüler zielstrebig gefördert und gefordert.

Max Tobler war überzeugt, dass ein Lehrer auch ausserhalb der Schule Aufgaben übernehmen sollte, um der «Deformation professionelle» zu entgehen. So hatte Max Tobler neben seinem Beruf als Lehrer zahlreiche Wirkungskreise, in denen er sich betätigt hat. Auffallend ist die Breite der Aktivitäten.

Sein Einsatz in der Gemeinde

Sein Einsatz für Anliegen in der Gemeinde ist beeindruckend. Max Tobler war langjähriger Verkaufsleiter und Präsident der Pro Juventute im Bezirk Romanshorn. In dieser Funktion hat er die Elternschule und den Schülerhort gegründet. Er richtete Spielplätze ein und initiierte die Jugendbibliothek im evangelischen Kirchgemeindehaus.

Ein besonderes Engagement verbindet ihn mit der Alten Kirche von Romanshorn. Auf seine Initiative wurde eine paritätische Kommission gegründet mit dem Ziel, das verlotterte historische Bauwerk zu restaurieren. Am Schluss der Restaurierungsphase hat er die Kommission selbst geführt und massgeblich dazu beigetragen, dass dieses historisch wertvolle Gebäude noch heute als Paritätische

Kirche für kirchliche und kulturelle Anlässe zur Verfügung steht. Die Alte Kirche steht unter dem Schutz der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege und gehört zum Wahrzeichen von Romanshorn. Ein weiterer Markstein im Leben von Max Tobler ist sein Engagement für die Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn, die er von 1974 bis 1999 während 25 Jahren geführt hat. Unter seiner Führung entstand ein Erweiterungsbau. Die Alterswohnstätte Holzenstein entwickelte sich in der Folge zu einem modernen Betrieb mit Siedlung, Altersheim und voller Pflege. Auch das im Jahr 1994 in Betrieb genommene Seniorenzentrum im Dorf entstand auf Initiative von Max Tobler. Er präsidierte die Baukommission und verwaltete während vielen Jahren das Zentrum.

Max Tobler hat auch in der Alterspolitik Massstäbe gesetzt. So als Gründer und Leiter des Seniorenrates und als Mitglied der Kommission für Altersfragen. Er ist der Verfasser des Altersleitbildes 1996. Dieses fand über die

Fortsetzung auf Seite 5

Schule

Neue Präsidentin	11
Startreferat der offenen Kanti.....	12

Marktplatz

Vermisst!!	13
Grossbaustelle auf dem Brüggl-Areal...	13
Romanshorner Agenda.....	27

Wirtschaft

Besichtigung Flyer-Werk	9
Faszinierende Schönheiten der Lüfte..	10
Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss.....	11
Neu bei Hairstylist Pierre in Romanshorn	11

Behörden & Parteien

Nachruf für Max Tobler.....	1
Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission....	7
Pilzkontrolle.....	7
Besichtigung Dorfbach	7
Wir gratulieren	7
SVP-Stamm	7
Mitteilungen des Einwohneramtes	7
Wir gratulieren	9
Neuer Mesmer	9
Taufen, Wasser und Musik	9

**Beilage auf Seite 19!
Erlebnislehrer auf Seite 23!**

Gesundheit & Soziales

Tiger, Schimpansen und andere Tiere...	12
Tag der offenen Tür	12

Kultur & Freizeit

Fischerfest.....	13
News bei Dance Factory 4 You	13
Kinderturnen	14
Kräftemessen ambitionierter Schachamateure	14
Hafenkonzert Romanshorn: Nicht verpassen	14
Martin Müller neuer Präsident.....	14
Kann sich sehen lassen!	15
«Tauben fliegen auf»	15
10. slowUp Bodensee Schweiz – Village Romanshorn.....	16
Klarer 6:0-Heimsieg der A-Junioren des FC Romanshorn	16
Der Freischütz	17
Harry Potter	17
Starker Torhüter	17
Konzert	18
Römerclub auf grosser Velotour.....	18
Sanierung Dodge.....	18

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Ämtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51
info@strobele.ch

papiliorama und sonderausstellung



ab 13. august bis 30. september 2011

*Schmetterling – Flatterding, flattert still –
wie er will...*

geöffnet ist die ausstellung täglich
während den betriebsöffnungszeiten und
zusätzlich sonntags von 12 bis 16 uhr.

blumen gschwend
arbornerstrasse 34
9315 neukirch-egnach

info@blumengschwend.ch
www.blumengschwend.ch
Telefon 071 477 14 14

17.09.2011
Aachthalhalle Erlen

2-DANCE SCHOOL SHOW

LAß DICH IN DIE FANTASIE DER
TANZWELT VERFÜHREN!

**TÜRÖFFNUNG 18.00 UHR
BEGINN 19.30 UHR**

SPECIAL-GUEST
andrina
ANDRINA
(DANCERIN) MIT SHOW

GR
GRAND
SHOW MIT
"CHIST BOCK"

Moderation und Showeinlage: "curly ed boogie"

**TICKETVORVERKAUF UNTER
WWW.DANCEFACTORY4YOU.CH**

new ZUMBA **new Ballett** **new Jazz**

Kiddy DANCE **DJ-BOBO LAS VEGAS** **BREAKDANCE HIP HOP**

Kreuzlingerstrasse 30 - CH-8590 Romanshorn
info@dancefactory4you.ch - Telefon 071 4635455

25.-27. August 2011

10% TAGE

Sie erhalten 10% Rabatt
auf das ganze
Getränke-Sortiment!

im Möhl Getränke-Markt Arbon.

10%
auf alle Biere

10%
auf Obstsäfte, Mineralwasser,
Tafelgetränke, Fruchtsäfte

10%
auf Weine, Geschenke

**MÖHL
GETRÄNKE-MARKT**

Telefon 071 447 40 73
St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr
Sa: 08.00-17.00 Uhr

P
DIREKT VOR
DEM LADEN

Fortsetzung von Seite 3

Gemeindegrenze hinaus grosse Beachtung. Ein konkretes Beispiel für die Umsetzung des Altersleitbildes ist die jährliche Jungpensioniertenfeier. Über die Grenzen hinweg engagierte er sich bei der Senioren Plattform Bodensee. Während zwei Jahren hatte er den Vorsitz inne. Zu erwähnen ist, dass Max Tobler, wenn auch nur während relativ kurzer Zeit, Mitglied des Gemeinderates war. Ein nachhaltiges Werk von ihm ist die Gründung der Computaria, die von Seniorinnen und Senioren rege benützt wird.

Sein Einsatz für die Lehrerorganisationen

Ein weiteres Betätigungsfeld waren die Lehrerorganisationen, in denen er immer führenden Funktionen ausübte. Es sind dies der Lehrerverein Romanshorn, die Bezirkskonferenz Arbon, die Thurgauische Mittelstufenkonferenz, deren Gründer er ist, die Lehrmittelkommission 2 und der Synodalrat.

Zusammen mit seinem Kollegen Hans Brauchli gestaltete er ein neues Lesebuch für die 5. Klasse. Es folgten weitere Lesebücher für die 4. und 6. Klasse. Er ist auch der Verfasser des Heimatbuches Thurgau. Im Weiteren adaptierte er die Schweizergeschichte von Hans Meyer an die Thurgauer Verhältnisse und arbeitete beim Sprachwerk von Professor Hans Glinz mit. Bei zahlreichen wichtigen Geschäften wirkte er an vorderster Front mit: Institutionalisierung der kantonalen Lehrerfortbildung, Engagement für kleinere Schülerbestände, Gleichstellung von Knaben und Mädchen, Einführung von Frühfranzösisch, Anstoss für das didaktische Zentrum. Als Synodalpräsident war es ihm ein wichtiges Anliegen, dass die Lehrer aller Stufen mit einer Stimme auftraten. Er engagierte sich als Leiter von kantonalen und schweizerischen Lehrerbildungskursen.

Die schriftstellerische und lokalhistorische Tätigkeit

Ein Teil des Lebens von Max Tobler ist die schriftstellerische und historische Tätigkeit. Von besonderem Wert sind die verschiedenen Publikationen zur Lokalgeschichte. Sein bedeutendstes Werk für Romanshorn ist die historische Schrift «1200 Jahre Romanshorn», erschienen im Jubiläumsjahr 1979. Im weiteren verfasste er folgende Schriften: Bilder aus der Romanshorer Schulgeschichte, zwei Broschüren über die Alte Kirche, Wie Ro-

manshorn den 2. Weltkrieg erlebte, 100 Jahre Wasser- und Elektrizitätswerk Romanshorn, Biografie über den Romanshorer Künstler Ludwig Demarmels.

Er schrieb im Verlaufe der Zeit unzählige Publikationen zu den verschiedensten Themen. Als Ortschronist hat er von 2003 bis 2010 das lokale Geschehen für die Nachwelt festgehalten. Von seiner Erfahrung als Lokalhistoriker konnte auch die Museums-gesellschaft Romanshorn profitieren. Mit grossem Engagement hat er zum Jubiläum «150 Jahre Thurtallinie» mit der Museums-gesellschaft im Bahnhofgebäude die Ausstellung mit dem Thema «Romanshorns Aufbruch in die Zukunft» mitgestaltet.

Nach der Pensionierung im Jahr 1992 zog es Max immer wieder in die weite Welt. Eine Flugreise brachte ihn rund um die Welt. Er unternahm Reisen nach Indien, Jemen, Burma und Vietnam. Unzählige Fotos dokumentieren diese Reisen.

Sein Einsatz für das Museum am Hafen

Seit der Gründung der Museums-gesellschaft im Jahre 1985 war Max Tobler deren ständiger Berater. Besonders in den letzten vier Jahren widmete er sehr viel Zeit dem Museum. Er war beim Aufbau des neuen Museums massgebend beteiligt als Motor, Motivator und Ideengeber. Wegen eines Besitzerwechsels musste das «Kleine Museum am Hafen» vorübergehend schliessen. Nach der Renovation des alten Zollhauses konnte die Museums-gesellschaft die Räumlichkeiten im Dachstock beziehen. Eine von Max Tobler geleitete Arbeitsgruppe erarbeitete ein neues Museumskonzept. Bei der Umsetzung war er die treibende Kraft. Keiner kannte das Museumsgut so wie er. Die Neueröffnung im Juli 2009 erfüllte ihn mit Stolz. Grosszügig sponserte er die Ausstattung für die Museumsstube. Mit grosser Begeisterung führte er zahlreiche Gruppen durch «sein» Museum, das ihm ans Herz gewachsen war. Es war ihm ein Anliegen, Leben ins Museum zu bringen. Dank seiner Initiative konnte das Museum am Hafen in den vergangenen Jahren etliche interessante Sonderausstellungen zeigen. Auch die «Romishorner Runde» wurde von ihm angeregt. Für die Museumsführer hat er umfangreiches Begleitmaterial zusammengestellt.

Es ist kaum möglich, auch in einem längeren Nachruf, die Breite und Tiefe des Wirkens von Max Tobler darzustellen. Aus dem Dargelegten kann man aber ersehen, wie um-

fangreich und vielseitig das Wirken von Max Tobler war. Dabei ging es ihm nie darum, im Rampenlicht zu stehen. Seine Ziele hat er aber konsequent und hartnäckig verfolgt. Vielleicht war er deshalb auch manchmal unbequem. Das gehört aber zu herausragenden Persönlichkeiten.

Max Tobler hat seine Talente und seine enorme Schaffenskraft der Gemeinschaft zur Verfügung gestellt. Er war sehr erfreut, dass die Gemeinde seine Leistungen öffentlich anerkannt und ihm dafür das Ehrenbürgerrecht verliehen hat. Als Dank für diese Auszeichnung hat er der Gemeinde einen grösseren Geldbetrag zur Schaffung eines ruhigen Plätzchens mit Ruhebänken in der Nähe der Alterssiedlung zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat, die Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim sowie die Museums-gesellschaft danken Max Tobler für die Kraft und Energie, die er zum Wohl der Gemeinschaft eingesetzt hat. Sein grosses Engagement hat überall, wo er gewirkt hat, deutliche und nachhaltige Spuren hinterlassen. Sein Wirken war für Romanshorn segensreich. Seiner Frau Lea sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus. ●

Max Brunner im Namen

– des Gemeinderates

– der Genossenschaft Alterssiedlung

und Altersheim

– der Museums-gesellschaft Romanshorn



BAUGESUCH



Bauherrschaft/Grundeigentümer

Petronijevic Rade und Snezana / Tomic Zivica, Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport

Bauparzelle: Neuer Kirchweg 17, Parzelle Nr. 3341

Planaufgabe: vom 26.08. bis 14.09.2011

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



REGIONALES PFLEGEHEIM

In unserem Haus bieten wir 72 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause in einer vertrauensvollen und wohnlichen Atmosphäre. Wir legen grossen Wert auf eine gute Lebensqualität.

Für die Leitung einer Pflegegruppe mit 18 Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie rund 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, suchen wir eine verantwortungsvolle, engagierte und erfahrene Persönlichkeit als:

Gruppenleiterin/Gruppenleiter 80% bis 100%

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Diplomabschluss im Bereich Pflege sowie eine Führungsausbildung. Sie haben mehrere Jahre Erfahrung in der Altersarbeit und bringen eine hohe soziale und fachliche Kompetenz mit. Sie arbeiten aktiv im Team mit. Sie verfügen über sehr gute Deutsch- und EDV-Kenntnisse. Die Führung, Begleitung und Förderung der Mitarbeitenden und die Zusammenarbeit mit allen Bereichen ist Ihnen ein zentrales Anliegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Heimleiterin Esther Wolfensberger, Tel. 071 466 06 06, gerne zur Verfügung. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto per Post an das Regionale Pflegeheim Romanshorn, Heimleiterin Esther Wolfensberger, Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn.

Landi
OBERTHURGAU AG
Steinloch / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberthurgau.ch

Gravensteiner
2. KL, neue Ernte Fr. 2.00/kg

Süssmost frisch ab Presse
Bag-in-Box 10l Fr. 16.40

LANDI...
angenehm
anders!

Das LANDI-Team freut sich auf Sie!

GEMEINDE ROMANSHORN



REGIONALES PFLEGEHEIM

Für unser motiviertes Team suchen wir Sie als Verstärkung. Sie sind ein/e verantwortungsvolle/r, engagierte/r und erfahrene/r Mitarbeiter/in und haben folgenden Abschluss:

Dipl. Pflegefachfrau/mann HF, DN II, DN I

Voll- und/oder Teilzeitpensen sowie Tag- und/oder Nachtdienste sind möglich.

Wenn die fördernde und auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Pflege und Betreuung für Sie eine Herausforderung ist und Sie gerne Mitverantwortung übernehmen, dürfen Sie sich auf eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe freuen.

Wir wünschen uns eine aufgeschlossene, initiative Persönlichkeit mit Erfahrung in der Altersarbeit. Sie verfügen über Kenntnisse in Kinästhetik und Validation. Wenn Sie sich zudem am PC auskennen, Teamarbeit zu schätzen wissen und auch in hektischen Situationen die Übersicht und den Humor nicht verlieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Heimleiterin Esther Wolfensberger, Tel. 071 466 06 06, gerne zur Verfügung. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto per Post an das Regionale Pflegeheim Romanshorn, Heimleiterin Esther Wolfensberger, Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn.

GEMEINDE ROMANSHORN



ERSATZWAHL RECHNUNGS- PRÜFUNGSKOMMISSION STILLE WAHL

Nach dem Rücktritt eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Politischen Gemeinde Romanshorn muss eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2011–2015 durchgeführt werden. Gestützt auf § 33 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie in Anwendung von Art. 11 der Gemeindeordnung werden die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission in Stiller Wahl gewählt.

Der Wahlvorschlag ist **bis spätestens 26. September 2011** an die Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, zu richten. Der/die Vorgeschlagene ist mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf, Wohnadresse und Partei (fakultativ) aufzuführen. Der Wahlvorschlag ist von **mindestens sechs in Romanshorn wohnhaften Stimmberechtigten** unter Angabe von Name, Vorname, Beruf sowie Adresse zu unterzeichnen und vom/von der Vorgeschlagenen mit seiner/ihrer Unterschrift zu bestätigen.

26. August 2011

Gemeinderat Romanshorn

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission

Christof Hablützel hat aus beruflichen Gründen per sofort seinen Rücktritt aus der Rechnungsprüfungskommission erklärt. Der RPK-Präsident hat den Rücktritt angenommen. An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat davon Kenntnis genommen und die notwendige Ersatzwahl angeordnet. Die geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde Romanshorn wird Christof Hablützel bestens verdankt.

Die Ersatzwahl kann im Stillen Wahlverfahren durchgeführt werden. Innert 30 Tagen, d.h. bis zum 26. September 2011 können der Gemeindekanzlei Wahlvorschläge eingereicht werden. Falls nur ein Vorschlag eingeht, wird der Gemeinderat anschliessend die vorgeschlagene Person für gewählt erklären können. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



Pilzkontrolle

Die Pilzsaison 2011 steht wieder vor der Tür. Da Verwechslungen mit giftigen Pilzen immer wieder vorkommen, ist eine Kontrolle zu empfehlen.

In Romanshorn betreut Rolf Huber, Schulstrasse 2, Telefon 071 463 25 89, die Pilzkontrollstelle (Kontrollzeiten nur auf telefonische Voranmeldung).

Die Pilze sind gereinigt und sortiert in Papiertaschen oder Körben (keine Plastiksäcke) zur Kontrolle vorbeizubringen. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



Besichtigung Dorfbach

Im Rahmen der Sonderausstellung «wie bis du so schön – 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel» findet am Samstag, 27. August 2011, von 10.00 bis 12.00 Uhr eine Besichtigung des Dorfbaches statt.

Der renaturierte Dorfbach ist für Romanshorn eine Aufwertung. Herr Urs Fröhlich von der Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld, erläutert das erfolgreich abgeschlossene Projekt. Was hat die Dorfbachöffnung mit dem

Hochwasserschutz zu tun? Die Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Sie auf dem Rundgang am nächsten Samstag. Sie sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Bodan-Parkplatz, Parkuhr. ●

Gemeinde Romanshorn und Museum am Hafen



Wir gratulieren

Der Gemeinderat gratuliert **Mirjam Stähli**, Mitarbeiterin Steueramt, zum **10-jährigen Dienstjubiläum** und dankt für die gute Zusammenarbeit. ●

Gemeinderat Romanshorn



SVP-Stamm

Am kommenden Donnerstag, 1. September 2011, ab 20.00 Uhr findet im EZ0 unser Stamm statt.

Die kommenden Gemeinderats- und nation-

alen Wahlen werden sicher ein Thema sein. Wir laden alle politisch Interessierten herzlich ein. ●

Der Vorstand

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten: Auswärts geboren

20. Juli

– Fazlijevski, Hanna, Tochter des Fazlijevski, Fadil, von Mazedonien und der Fazlijevski geb. Ebibi, Rukije, von Mazedonien, in Romanshorn

9. August

– Züllig, Samuel Micha, Sohn des Züllig, David Pascal, von Romanshorn TG und der Züllig geb. Schorscher, Edith, von Schelten BE und Romanshorn TG, in Romanshorn

11. August

– Ortega, Andrés Miguel, Sohn des Ortega, Nicolas Alejandro, von Lichtensteig SG und der Ortega geb. Niederer, Carola, von Walzenhausen AR und Lichtensteig SG, in Romanshorn

Eheschliessungen: Auswärts getraut

12. August

– Lang, Caroline, von Berneck SG, in Appenzell AI;
Gemperle, Philipp, von Degersheim SG, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

13. August

– Nüesch geb. Rupf, Rosa, geb. 7. September 1922, von Balgach SG, in Romanshorn

17. August

– Schreiber geb. Frei, Nelly, geb. 18. August 1920, von Trüllikon ZH, in Romanshorn ●

Einwohneramt Romanshorn



Ströbele Kommunikation

gestalten und realisieren

Brillante Hochglanzfotos

Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

WWW.DIANPAWA.CH

DIE ANDERE PARTNER WAHL

nächstes Treffen:

Donnerstag, 01. September 2011
ab 20.00 Uhr im Bistro Panem
oben in der Lounge

SEEBLICK
Interaktive Fotokommunikation für den Einzelnen

Sparen Sie sich
den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen
Sie alle 6000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmisach.

Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Totalmobil!

Helpline 24h/24h:
0041 (0)848 024 365



Panne? Unfall?
Diebstahl?
Ihre Totalmobil!
Mobilitätsversicherung
hilft – Anruf genügt!

www.totalmobil.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Ausstellung NaturSzenenSpiel

Markus Reich

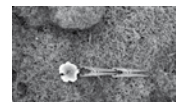
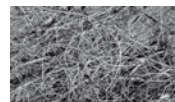
Bei Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Freie Besichtigung

während den Ladenöffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und 13.30–18.30 Uhr

Samstag, 9–13 Uhr



www.citroen.ch

€UROWIN VON CITROËN

€UROWIN-PRÄMIE
Fr. 3'500.–



Ab
Fr. 12'990.–

MIT DEN AKTUELLEN ANGEBOTEN KUMULIERBAR

CITROËN C3

CREATIVE TECHNOLOGIE



Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. und dem 31. August 2011 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Citroën C3 1.6i 60 Manuell Attraction, Katalogpreis Fr. 18'050.–, Rabatt Fr. 1'560.–, Eurowin-Prämie Fr. 3'500.–, Fr. 12'990.–, Verbrauch gesamt 5,9 l/100 km; CO₂-Emission 137 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie B. Empfohlene Verkaufspreise. Das Angebot gilt für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern, nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 188 g/km. Abgebildetes Modell: Citroën C3 HDi 110 DPF 6-Gang Exclusive, Katalogpreis Fr. 29'350.–, Rabatt Fr. 1'460.–, Eurowin-Prämie Fr. 3'500.–, Fr. 24'390.–. Mit Optionen: Metallic-Lackierung: Fr. 630.–, Alufelgen 17" Sonneberg: Fr. 500.–.

GARAGE SCHMIEDSTUBE AG

Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch



Service



Nutzfahrzeuge

Service

Elite Garage Arbon AG

Romanshorneerstrasse 58, 9320 Arbon
Telefon: 071 446 46 10, Telefax: 071 446 46 14
www.elite-garage.ch
elite-garage@bluewin.ch

Wir gratulieren

Am **Donnerstag, 1. September 2011** feiert **Max Rüegge** an der Badstrasse 17 in Romanshorn seinen **95. Geburtstag**. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ● *Gemeinderat Romanshorn*



Neuer Mesmer

Die Katholische Kirchgemeinde begrüsst ihren neuen Mesmer.

und wünschen ihm für die bevorstehende Aufgabe viel Erfüllung und alles Gute. ●

Am 1. September 2011 wird Fritz Buchholz seine Tätigkeit als Mesmer in der Katholischen Kirchgemeinde Romanshorn beginnen. In den Gottesdiensten vom 3./4. September wird Fritz Buchholz begrüsst. Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag findet ein Apéro, organisiert vom Pfarreirat statt, dabei besteht die Möglichkeit für alle, Fritz Buchholz persönlich kennenzulernen. Seelsorgeteam und Kirchenvorsteherschaft heissen Fritz Buchholz herzlich willkommen

Kath. Kirchgemeinde



Taufen, Wasser und Musik

Der traditionelle Gottesdienst der Evangelischen Kirchgemeinde in der Salmsacherbucht war dem Thema «Wasser und Steine» gewidmet.

die das Leben mit sich bringt: «Einerseits gilt es, dranzubleiben, sie anzunehmen und aktiv zu werden. Andererseits haben wir nicht alles im Griff. Und oft ist es schwierig, loszulassen und sich dem Fluss des Lebens und damit Gott, der die Welt durchzieht, zu übergeben.» Anschliessend war beim gemeinsamen Mittagessen, Gelegenheit für Gespräch und Austausch. ●

Magdalena und Christof Peter und Markus Meier (von links) umrahmten die stimmungsvolle Feier mit Dudelsack und Renaissance-Instrumenten. Pfarrerin Meret Engel taufte zwei Kinder und sprach in ihrer Predigt über den Umgang mit Herausforderungen,

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Besichtigung Flyer-Werk



Kommen Sie mit und begleiten Sie uns nach Huttwil, zur Produktionsstätte des FLYER, und mit einem Lächeln auf den Lippen über die Hügel des Emmental.

FLYER Elektrofahrräder werden seit 1995 in der Schweiz gefertigt. Zu Beginn in Burgdorf, dann in Kirchberg/BE und seit Juli 2009 wird der FLYER im «zentral abgelegenen» Huttwil/BE am Rande des Emmentals produziert. Ob für die täglichen Arbeitseinsätze, mit den Kindern im Veloanhänger oder einfach für genussvolle Touren, an diesem Tag können Sie aus der vielfältigen FLYER Modellpalette probefahren. Nach der Betriebsbesichtigung führt uns unsere FLYER-Tour über sanfte Hügel durchs Emmental mit einem Zwischenhalt zum Mittagessen auf einem Bauernhof.

Am Samstag, 24. September 2011 Besichtigung FLYER-Werk mit FLYER-Tour

Mit Schönholzer Carreisen AG starten wir um 7.00 Uhr beim Coop in Romanshorn. Wir offerieren Ihnen diesen Tag für bescheidene 39.00 Franken exklusive Mittagessen.

Auskunft und Anmeldung bitte bis 20. September 2011 an Reto Neuhaus, Velos & Motos, Allestrasse 54, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 17 44 oder per e-mail: reto.neuhaus@bluewin.ch. ●

Velo Neuhaus

Faszinierende Schönheiten der Lüfte

Ein Besuch im Papiliorama ist bis 30. September auch in Neukirch möglich. Blumen Gschwend lädt zur Sonderausstellung «Futterpflanzen für Schmetterlinge» ein und zeigt im «Schmetterlingshaus» 24 exotische Schmetterlingsarten.

Das Gewächshaus von Blumen Gschwend ist voller Leben. Grüne, blaue, violette, gelbe, grosse und kleine Schmetterlinge geniessen die Sonnenstrahlen, die durchs Glasdach fallen. Sie mögen die warmen Temperaturen und erwachen mit ihnen so richtig zum Leben. Vorsicht ist beim Öffnen der Türe gefordert, damit nicht ein schillerndes Geschöpf in die Freiheit entweicht. Denn dort hätte es kaum eine Überlebenschance, weil die Temperaturen für die tropischen Schmetterlingsarten eher zu kühl wären.

24 verschiedene tropische Schmetterlingsarten, die grösste mit einer Flügelspannweite von stolzen 20 Zentimetern – schlüpfen seit dem letzten Freitag täglich im «Schmetterlingshaus» von Blumen Gschwend. Ein Schauspiel, dass man mit etwas Glück gerade selbst beobachten kann. Denn das «Schmetterlingshaus» ist ab dem kommenden Samstag auch für Besucher geöffnet. «Wir möchten damit unseren Kunden einfach eine Freude machen, sie einführen in eine wunderbare und zauberhafte Welt», erklärt Viktor Gschwend, weshalb auf ein Eintrittsgeld verzichtet werde. Im Vorraum des «Schmetterlingshauses» wird den Besuchern viel Wissenswertes über Schmetterlinge und deren Lebensraum vermittelt. Dies einerseits mit Plakaten und andererseits mit einer Power Point-Präsentation. Auf dem Platz vor dem Gebäude werden viele Pflanzen, die einheimischen Schmetterlingen als Lebensraum und Nahrung dienen, präsentiert.

In den Einmachgläsern der Mutter

Seine Liebe zu den filigranen Lebewesen hat Viktor Gschwend schon als Bub entwickelt. «Es gab etwa drei Jahre in meiner Bubenzeit, wo kein Einmachglas meiner Mutter vor mir sicher war», erzählt er und schmunzelt. Bis zu 50 Gläser habe er zeitweise in Raupenstuben umgewandelt. Dafür nahm Viktor Gschwend gerne in Kauf, dass er sich für die Tierchen auch um die Futterbeschaffung kümmern musste.

Für einige Jahre traten die Schmetterlinge dann in den Hintergrund. «Vor drei Jahren wollten wir mit einer Sonderausstellung einmal aufzeigen, dass es auch nachtblühende Pflanzen gibt und diese für unsere einheimischen Nachtfalter sehr wichtig sind», so Viktor Gschwend. Damit entflammte beim Gärtner die Leidenschaft von Neuem. Rund zwei Jahre hat er sich intensiv mit der Vielfalt und den Bedürfnissen der Schmetterlinge auseinandergesetzt. «Es gibt weltweit über 120'000 verschiedene Arten. Gäbe es einen Schönheitswettbewerb unter den Tieren, die exotischen Schmetterlinge lägen sicher auf Platz eins», schwärmt er.

Puppen aus England

Die Puppen bezieht Viktor Gschwend von einer Schmetterlingsfarm in England. Diese beliefert in der Schweiz auch das Papiliorama in Kerzers. «In Kerzers habe ich mir auch viele Informationen beschafft, bevor ich das Projekt gestartet habe», sagt Gschwend. Denn ganz einfach ist es nicht, den Bedürfnissen dieser Tiere gerecht zu werden. Die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit müs-

sen stimmen. Doch der Aufwand lohne sich, findet Viktor Gschwend. Es sei etwas absolut einmaliges, die Tiere zu beobachten. Die Verhaltensweisen seien so verschieden und die Farbenpracht allein schon ein Besuch wert. Bereits haben sich drei Schulklassen für einen Besuch angekündigt, weitere Anmeldungen nimmt das Blumengeschäft gerne entgegen. «Ich möchte den Einblick in diese faszinierende Welt gerne weitergeben», betont Viktor Gschwend. «Dies sowohl an Kinder, als auch an Erwachsene, die einen Besuch beispielsweise mit einem Firmenapéro verbinden könnten. Wir sind für vieles offen.» Mit seiner Freude angesteckt hat der Gärtner bereits sein gesamtes Personal, das gerne auch noch einige Minuten ihrer Freizeit im «Schmetterlingshaus» verbringt.

Ausstellung

Die Sonderausstellung «Futterpflanzen für Schmetterlinge» und das Neukircher Papiliorama ist vom 13. August bis 30. September während den üblichen Geschäftsöffnungszeiten für Besucher offen. Zusätzlich geöffnet ist jeweils am Sonntag von 12 bis 16 Uhr. ●



Gerade sind zwei Bortenfalter frisch geschlüpft. Viktor Gschwend kontrolliert die noch hängenden Puppen.



Futterstelle: Zusätzlich zu den Futterpflanzen stehen den Schmetterlingen Früchte und Zuckerwasser als Futter zur Verfügung.

Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss

Vier Jahre lang haben die Lehrlinge in der Firma Biro Edwin Bischof AG, Romanshorn, die Kompetenzen für die Berufe Informatiker, Polymechaniker sowie Kunststofftechnologe erlernt.

Wir freuen uns mit unseren Lehrlingen über das positive Resultat der Lehrabschlussprüfung und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. ●

Biro Edwin Bischof AG



Von links nach rechts: Küllüoglu Eyüp (Polymechaniker), Bolliger Daniel (Polymechaniker), Batista Alberto (Informatiker), Shala Ardit (Kunststofftechnologe)

Neu bei Hairstylist Pierre in Romanshorn

Die erste permanente Coloration, die von Dermatologen empfohlen wird

Oft sind die Dinge, die wir uns am meisten wünschen, mit Unannehmlichkeiten verbunden. So zum Beispiel das Paar Louboutin Peeptoes mit zwölf Zentimeter Absatz, das zwar atemberaubend stylish aussieht, aber die Zehen nach ein paar Minuten rebellieren lässt. Kompromisse sollte es nicht geben, wenn es um tolle Haarfarbe geht: Der Wunsch nach maximaler Leistung, die sanft zur Kopfhaut ist, wird nun Wirklichkeit – mit der bahnbrechenden Weltneuheit IGORA senea, der ersten permanenten Farbe, die von unabhängigen Dermatologen getestet und für die Anwendung bei empfindlicher Kopfhaut empfohlen wird. IGORA senea ist bei Hairstylist Pierre im Einkaufszentrum Hubzelg in Romanshorn erhältlich.

Viele Frauen haben Bedenken, eine permanente Coloration anzuwenden. Jede dritte Frau bezeichnet ihre Kopfhaut als empfind-

lich, jede fünfte Frau hatte beim Färben im Salon bereits Kopfhautirritationen und verzichtet seitdem darauf, ihre Haare zu färben. Frauen mit empfindlicher Kopfhaut müssen bei der Haarfarbe ab sofort keine Kompromisse mehr eingehen. Mit IGORA senea bietet Schwarzkopf Professional eine bahnbrechende Coloration mit hervorragender Leistung und phantastischem Farbergebnis, speziell für Salonkundinnen mit empfindlicher Kopfhaut.

Das Team von Hairstylist Pierre hat sich eingehend mit der neuen Coloration befasst und die erforderlichen Weiterbildungen besucht. Lassen Sie sich unverbindlich beraten und von den Vorzügen der neuen Coloration überzeugen. Stefanie Bruggmann, Geschäftsführerin von Hairstylist Pierre in Romanshorn und ihr Team freuen sich auf Sie! ●

Hairstylist Pierre

*Einkaufszentrum Hubzelg, 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 33 01*



Das Team von Hairstylist Pierre

Neue Präsidentin

Andrea Deutschle präsidiert neu den Verein des Musikkollegiums Romanshorn

Mit Beginn des neuen Schuljahres übernimmt Andrea Deutschle das Präsidium der Musikschule Romanshorn. Als gebürtige Romanshornerin und Lehrerin an der Primarschule ist sie sehr daran interessiert, dass das MKR der kompetente Ansprechpartner in Romanshorn und Umgebung in allen Fragen rund um Musik und Musikerziehung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist und bleibt.

Der Vorstand des MKR freut sich, dass zusammen mit der neuen Schulleiterin Julia Kräuchi zwei junge motivierte Frauen an der Spitze der Musikschule stehen, welche seit 36 Jahren fest in Romanshorn verankert ist.

Das Musikkollegium Romanshorn bietet vielseitige Angebote im Einzel- und Gruppenunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Mit dem Ziel, neben Einzelunterricht vor allem auch das gemeinsame Musizieren in Ensembles zu fördern, wurde ganz neu folgendes Angebot eingeführt: Gruppenunterricht für Kinder und Jugendliche, welche bereits am MKR Einzelunterricht belegen, ist neu gratis, sei dies Chor-, Band- oder klassische Ensembles – das MKR möchte diese Formationen mit qualitativ gutem Unterricht und vielen Auftrittsmöglichkeiten fördern. Am 25. September 2011 um 17 Uhr stellen sich diese zum Teil neu formierten Gruppen an einem Konzert im Saal Rebgarten vor. ●

Vorstand Musikkollegium



Startreferat der offenen kanti

Am 30. August startet die offene kanti mit einer neuen Kurssaison für Erwachsene. Den Startschuss gibt Luciano Ferrari, Historiker und Leiter der Auslandredaktion des Tages-Anzeigers, mit einem öffentlichen, ohne Anmeldung zugänglichen Referat in der Aula der Kantonsschule Romanshorn. Es folgen insgesamt 20 Kurse, grösstenteils unter der Leitung von Lehrpersonen der Kantonsschule Romanshorn.

Chancen des demokratischen Aufbruchs in der arabischen Welt?

Es begann mit dem Aufstand in Tunesien, erreichte einen Höhepunkt mit dem Rücktritt des ägyptischen Präsidenten Hosni Mubarak, führte in Libyen zu einem Krieg und erfasst immer mehr Länder im Mittleren Osten. In der Eröffnungsveranstaltung vom 30. August, 19 bis ca. 20.30 Uhr, in der Kanti-Aula, thematisiert Luciano Ferrari diese Entwicklung und setzt sich mit den Fragen «Endet der arabische Frühling in einem eisigen Winter? Welche Chancen hat der demokratische Aufbruch in der arabischen Welt?» auseinander. Die Teilnahme an dieser Eröffnungsveranstaltung ist kostenlos.

Kunst und Kulturgeschichte oder Gedächtnistraining

Die neue Kurssaison der offenen kanti erstreckt sich vom September 2011 bis Mai 2012. Das Angebot umfasst Kurse aus den unterschied-

lichsten Fachbereichen. Im September laden zwei Kurse zum Besuch in der offenen kanti ein. Der erste Kurs, Spaziergänge durch die Welt der Bilder, an vier Dienstagabenden ab dem 6. September, wird von Kantonsschullehrer und Künstler Bernhard Schiesser angeboten. Der zweite Kurs, «Gedächtnistraining», umfasst ein gezieltes Training für die Fähigkeiten des menschlichen Gehirns. Gedächtnis, Konzentration, Wahrnehmung, Flexibilität, Logik u.a. werden dabei gestärkt. Dieser ebenfalls vierteilige Kurs startet am Mittwoch, 21. September, und wird geleitet von Kantonsschulrektor Alois Krähenmann und Dr. Margrit Stickelberger-Eder. Stickelberger-Eder studierte ursprünglich Germanistik und Psychologie und unterrichtete einige Jahre Deutsch an der Kantonsschule Romanshorn. Den beiden Kursleitern ist es ein Anliegen, beim Gedächtnistraining jegliche Wettbewerbs- und Stresssituationen zu vermeiden.

Kursanmeldung und weitere Informationen

Abgesehen vom Eröffnungsreferat ist für alle Kurse der offenen kanti eine Kursanmeldung erforderlich. Informationen zu allen Kursen sowie zur Anmeldung sind unter www.offenekanti.ch zu finden oder können bei der Administration der Kantonsschule Romanshorn angefordert werden: Tel. 071 62 7 62 62, ksr@tg.ch. ●

offene Kanti

Gesundheit & Soziales

Tiger, Schimpansen und andere Tiere

Der diesjährige Bewohner-Ausflug der Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn, Haus Holenstein, führte in den Walterzoo.

Pünktlich um 9.30 Uhr fuhr unser rollstuhlgängiger Car bei uns im Haus Holenstein vor, wo die BewohnerInnen bereits voller Vorfreude warteten. Der Car führte uns bei wunderschönem Wetter über Amriswil, Arnegg nach Gossau in den Walter ZOO.

Nach der Ankunft haben wir uns von den Sibirischen Tigern und ihrer Raubtiershow faszinieren lassen. Anschliessend verwöhnte uns das ZOO-Restaurant mit einem guten Menü. Am Nachmittag haben wir das Treiben der Schimpansen genossen und spazierten gemächlich um die grosszügigen Weiden mit

Kamelen, Lamas, Ponys und Yaks, entlang dem Ufer des Feuchtbiotops mit Flamingos, Schildkröten, Enten und Pfauen.

Nach diesen vielen wunderschönen Eindrücken kamen alle wieder wohlbehalten und zufrieden am Abend zurück. ●

Haus Holenstein



Tag der offenen Tür



Am Freitag, den 26. August von 16.00–20.00 Uhr an der Bahnhofstrasse 3 in Romanshorn.

Seit dem 2. Mai 2011 führe ich meine Physiotherapie an der Bahnhofstrasse 3 in Romanshorn. Meine Praxis ist lift- und rollstuhlgängig, zwei Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Gute Parkmöglichkeiten rund ums Haus.

Für mich ist es wichtig, zeitlich und individuell in der Therapie auf meine Patienten einzugehen. Die Behandlungen umfassen nicht nur die klassische manuelle Physiotherapie, sondern auch verschiedene REHA-Trainingsangebote, die ich mit den Patienten in meinem kleinem Trainingsraum begleitend einführe und die meine Patienten zu Hause aktiv für ihre Gesundheit anwenden können. Lymph-Patienten werden mit Lymphdrainagen und Bandagen nach der Methode der FÖLDI-KLINIK behandelt.

Anmeldungen unter der
Telefonnummer 071 461 10 51
Internet www.physio-hochuli.ch

Öffnungszeiten

Montag, 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ich freue mich, Ihnen meine Physiotherapie-Praxis an der Bahnhofstrasse 3 in Romanshorn vorstellen zu dürfen. ●

Dorothee Hochuli, Physiotherapie

Marktplatz

Vermisst!!

2-jährige Katze, schwarz-braun meliert, dunkler Strich zwischen den Augen und der Nase, beiger Hals. Gebiet Hafenstrasse. ●

Telefon 071 463 43 83

Grossbaustelle auf dem Brüggli-Areal

4 Baukräne (Oberdreher) der gleichen Baufirma sind für den Wohnungsbau im Einsatz. ●

Albert Gertsch



Kultur & Freizeit

Fischerfest

Es ist wieder soweit, das Fischerfest steht vor der Tür.

Am kommenden Freitag, 2.9. ab 18.30 Uhr und am Samstag, 3.9. ab 11.00 Uhr werden im Festzelt neben den Tennisplätzen wieder diverse Bodensee-Fisch-Spezialitäten angeboten. Für «Nicht-Fisch-Esser» haben wir Bratwürste und Cervelats im Angebot, Süsses gibts in der Kaffeestube.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ●

Fischerverein

News bei Dance Factory 4 You

17.09.2011 – 2. Dance School Show! Lass dich in die Fantasie der Tanzwelt verführen. Neu Zumba Fitness und Zumbatomic für Kinder, Jazz-Dance-Stunden und Ballett-Stunden.

Es gibt sehr viele Neuigkeiten bei der Dance Factory 4 You in Romanshorn. Das Angebot konnte vom bestehenden Angebot Hip Hop, Breakdance, Kiddy Dance, DJ Bobo Dancefactory, Dance 4 Fans um **Zumba, Zumbatomic, Jazz** und **Ballett** erweitert werden.

Am 17.09.2011 findet die 2. Dance School Show statt. Ein grosser Event für unsere Showgruppe und alle Tanzschüler, die gerne auf der Bühne zeigen möchten, was sie können. Schon die erste Show 2009 war ein riesen Erfolg, diese Show wird die 1. allerdings toppen! Neu mit professioneller Showlicht- und Soundanlage. Die Location ist die neue Aachtalhalle in Erlen (TG), mit der zweitgrössten klappbaren Bühne Europas. Für Überraschungen während der Show ist gesorgt. Es wird eine Show mit vielen Highlights und natürlich nicht zu vergessen unsere Special Guests, die an diesem Abend auf der Bühne auftreten werden. Andrina (Sängerin mit Tänzerinnen), Ghost Rockz (Profi Breakdance), Red & Curly (Boogy Woogie und Moderation des Abends) und NxT GEN (Hip Hop).

Verpasse diese Show nicht, sie wird dich begeistern. Bestelle jetzt deine Tickets unter www.dancefactory4you.ch.

Bei der der Dance Factory 4 You lernt man das Tanzen von richtigen Tanzprofis, die selber auf grossen Bühnen stehen und Ausbildungen in der ganzen Welt (Zürich, Los Angeles, London, Kuba usw.) genossen haben. Sie bilden sich jedes Jahr im Ausland weiter, um den Tanzschülern immer die neusten Trends beibringen zu können. Das Team besteht aus Tanzlehrern, die einen beachtlichen Lebenslauf vorweisen. Hier nur ein kurzer Zusammenschnitt: Massimo Di Muro: Hip Hop Ausbildung als (Profitänzer, Im Moment auf Tour beim «Das Zelt im Rock Circus», im November bei X-Factor Deutschland und Tänzer von DJ BOBO).

Son Le: Breakdance: Weltmeister im Breakdance, Mitglied der Gruppe Ghost Rockz (zwei Mal in Folge Gewinner BOTY Swiss Champion, div. grosse Auftritte wie Sky

Dance, Mister CH Wahl, Energy Stars 4 Free, Hallenstadion Zürich usw., Gewinner unzähliger Battles).

Michel Stalder MOVE99: Gewinner unzähliger Battles, er war auf Tour mit ROC KIDZ CREW und wirkte im Film «The Rising Sun» mit, ist jetzt Mitglied der Gruppe Ghost Rockz (zwei Mal in Folge Gewinner BOTY Swiss Champion, div. grosse Auftritte wie Sky Dance, Mister CH Wahl, Energy Stars 4 Free, Hallenstadion Zürich usw.).

Tassone Assunta: Gründerin und Inhaberin der Dance Factory 4 You, Ausbildung als Tanzlehrerin unter anderem bei Curtis Burger (Choreograph und Tänzer DJ Bobo), Ausbildung der BSA als Trainer für Sportrehabilitation, Weiterbildung in Los Angeles, enge Zusammenarbeit mit renommierten Choreographen im In- und Ausland, Coach für grosse Bühnenshows z.B. Andrina.

Lady: 4-jährige Grundausbildung als Tänzerin und Tanzlehrerin in Kuba, ausgebildete Zumba- und Zumbatomic-Instruktorin, ausgebildete Salsa-Tanzlehrerin, diverse Goldmedaillen in den Tanzdisziplinen Salsa, Bachata, Merengue und Discofox, unzählige Auftritte und Workshops.

Kamilla: ausgebildete Tanzlehrerin in Ballett und Modern, Studium an Hochschule für Film und Fernsehen, drei Jahre Studium für Tanzpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste, Tänzerin am Tanztheater Karine Jost Freiburg, unzählige Ballettauftritte und Weiterbildungen.

Bei der Dance Factory 4 You sind Tänzer an der richtigen Adresse, es ist für jeden etwas dabei, ob Kinder, Jugendliche Erwachsene Ü30 DANCE, Anfänger, Fortgeschrittene, Showgruppe.

Melde dich jetzt an für ein gratis Probetraining: Tel. 071 463 54 55 oder per E-Mail info@dancefactory4you.ch.

Sie organisieren einen Anlass, eine Party oder Firmenfeier und möchten den Zuschauern etwas ganz Besonderes bieten? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Ob grosser oder kleiner Event, wir haben für jeden Anlass das Richtige! ●

Dance Factory 4 You

Kinderturnen

In unseren Kinderturnstunden vom Dienstag, 17.00–18.00 Uhr in der Reckholdern-Turnhalle, und vom Freitag, 17.00–18.00 Uhr in der alten Turnhalle, sind noch wenige Plätze frei.

bei uns dabei sein? Dann melde Dich bei Mirjam Breu, Tel. 071 463 34 82.

Wir freuen uns auf viele kleine TurnerInnen! ●

Bist Du im Kindergarten und möchtest gerne

Das Leiter-Team

Kräftemessen ambitionierter Schachamateure

Seit drei Jahren führt der Schachklub Romanshorn das Thurgauer Open durch. Besonders geschätzt wird dabei, dass sich das Turnier speziell an den Bedürfnissen der Hobby-Spieler orientiert. Das Turnier findet in der Woche vom 5. bis 9. September statt.

Vom Meister bis zum Amateur

Das Turnier findet in drei Stärkekassen statt: Die Kategorie «Meister» ist für Spieler, die Schach hobbymässig auf hohem Niveau betreiben. In der Kategorie «Klubspieler» finden sich Spieler, die in Schachklubs zu den ambitionierteren Spielern gehören. In der besonders beliebten Kategorie «Amateure» treffen Spieler, die Schach schon jahrelang spielen, aber keine höhere Spielstärke erreicht haben, auf Einsteiger, die noch wenig oder keine Erfahrung im Turnierschach aufweisen. Die langjährigen Spieler schätzen es, einmal

in einem Turnier mithalten, eventuell gar gewinnen zu können. Spieler ohne Turnierfahrung können sehen, welche Spielstärke sie haben. Die meisten Teilnehmer weisen nämlich eine schweizerische Ratingzahl auf, was dem Gegner Rückschlüsse auf das eigene Spielniveau erlaubt.

Anmeldungen

Anmelden können sich alle Interessierten. Voraussetzung ist die Kenntnis der Regeln des Schachspiels und die notwendige Geduld zu einer Schachpartie, die in der Regel drei Stunden dauert. Gespielt wird im Bodensaal Romanshorn vormittags, ausser am ersten Tag, da Spieler aus der ganzen Schweiz anreisen, ist der Spielbeginn dann am Nachmittag. Nähere Informationen auf www.schach-thurgau.ch. ●

Schachklub, Hanspeter Heeb

Hafenkonzert Romanshorn: Nicht verpassen

Immer wieder sonntags locken die Hafenkonzerte. Ein Leckerbissen für Frühaufgeweckte: Morgenstimmung am Bodensee mit Live-Musik, Kaffee und Zopfbrot! Am kommenden Sonntag, findet das Hafenkonzert von DRS Musikwelle und SWR 4 im grossen Festzelt im Seepark Romanshorn statt.

Das Konzert beginnt um 07.05 Uhr. Für alle, die das Konzert live vor Ort erleben wollen, gilt darum: Wecker stellen!

Das frühe Aufstehen wird sich aber lohnen. Die Habsburger Musikanten, Glühwürm und Orig.2412, Marianne Cathomen und die Schäfer, werden die BesucherInnen bestens unterhalten.

Nach dem Hafenkonzert gehts Schlag auf Schlag weiter.

Um 9.30 Uhr beginnt die offizielle Eröffnung zum 10. slowUp Bodensee Schweiz. Treffpunkt ist wie immer der Torbogen beim Start zum Village.

Das Stadtmarketing Romanshorn freut sich über viele musikbegeisterte Besucherinnen und Besucher! ●

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSORN



Martin Müller neuer Präsident

An der GV des FC Romanshorn wählten 70 anwesende Vereinsmitglieder Martin Müller zum neuen Präsidenten. Weiterhin hat der FC Romanshorn zu wenige Funktionäre, die sich für den Verein einsetzen. Deshalb wurde eine Sekretariatsstelle eröffnet.

Sportliche Höhepunkte

Die Senioren schrieben Clubgeschichte und wurden Ostschweizer Cupsieger und Gruppensieger in der Meisterklasse. Die A-Junioren stiegen erstmals in die höchste regionale Juniorenklasse auf und auch die B-Juniorinnen konnten ihren Aufstieg bejubeln.

In der Juniorenabteilung spielen 260 Kinder und Jugendliche in 18 Mannschaften. Geplant ist, dass ab dem kommenden Jahr junge Talente speziell gefördert werden. Damit soll erreicht werden, dass sich der FC Romanshorn mittelfristig mit Spielern aus den eigenen Reihen in der 2. Liga etablieren kann.

Kleines Defizit

Die Jahresrechnung schloss mit einem Verlust von Fr. 9000.– ab. Einerseits wurden die Abschreibungen auf das Clubhaus erhöht und andererseits gingen die Einnahmen durch Werbungen zurück. Für diese Saison wurde von Kassier Marco Gross ein ausgeglichenes Budget präsentiert.

Leider sind im vergangenen Vereinsjahr mit Hans Stöckli, Franz Kuhn und Ernst Nüesch drei Ehrenmitglieder verstorben. Sie hatten sich während vielen Jahren engagiert für den FC Romanshorn eingesetzt.

Vakanzen im Vorstand

Weiterhin fehlen im Vorstand einige Personen. Gesucht werden ein Juniorenobmann, ein technischer Leiter für die Aktiven, ein Marketingchef und neue Trainer für die Juniorenabteilung.

Zum Abschluss der Generalversammlung wurde Daniel Dolpp für seine Verdienste vom neuen Präsidenten zum Ehrenmitglied ernannt. ●

*FC Romanshorn
Fränk Oehler*

Kann sich sehen lassen!

Bis zum 25. September ist im Museum am Hafen die Wanderausstellung «wie bist du so schön» zu sehen. Im Focus sind die Schönheiten der Thurgauer Landschaft, und wie sie sich in den vergangenen 50 Jahren gewandelt hat. Mit eingeschlossen sind vier Thementafeln zu Romanshorn.

Gross war das Interesse an der Vernissage: Gemeindeammann David H. Bon, Regierungsrat Dr. Jakob Stark, Max Brunner und Projektleiter Heinz Reinhardt lobten die Ausstellung über und damit den Thurgau selber. «Wir wollen die Menschen erreichen, eine Plattform zum Austausch bieten und gleichzeitig vor Augen führen, dass wir Sorge tragen müssen zu diesem Kanton, seinen Landschaften und Schönheiten», sagte Heinz Reinhardt, der verantwortlich zeichnete für die Realisierung dieser Ausstellung.

Zusammenhänge erkennen

Mit den vielfältigen Bildern und Erläuterungen werden zusammenhängende Blicke ermöglicht, so David H. Bon. Dies brauche es unbedingt, damit Landschaften und Siedlungsräume sich so entwickelten, damit wir in Zukunft sagen können: So bleibst du so schön. Auch für Regierungsrat Stark ist klar: «Diese Ausstellung hilft mit, das Bewusstsein

für den Thurgau zu schärfen, das Verständnis für alles Schöne inmitten des Aufschwungs zu wecken. Entwicklung und Bewahren ist ein hoher Anspruch an die Zukunft.»

Wasser, Wald, Bauten, Potenzial

Museumspräsident Max Brunner stellte den Romanshorner Teil der Ausstellung vor. Zusammen mit dem Kernteam Hermann Roth, Roman Bilgeri, Otto Vettiger, Otto Bauer, Florian Suter sowie mit Hansjörg Oesch und Stöff Sutter wurde er realisiert. «Zum Thema «Fließgewässer» sind Bilder vom renaturierten Dorfbach, vom Märzenbach und von der Aach zu sehen. Bilder und ein Film weisen auf den Schutz und die Nutzung des Romanshorer Waldes hin. Unter dem Titel «Realisierte Projekte, flexible Baubehörde» sind Wohn- und Industriebauten aufgeführt. Bodan, Hof und Güterschuppenareal gehören zu unserem Entwicklungspotenzial. Im Übrigen: Das momentan eingezonte Baugebiet bietet Platz für 12'000 bis 15'000 Personen», so Brunner.

Mit Rundgängen, einer Dorniere auf dem Silo sowie den Öffnungszeiten am Mittwoch, Samstag und Sonntag lädt das Museum zu einer aktiven Auseinandersetzung ein. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Romanshorn und Thurgau sind im Focus im Museum: Die Vernissage fand grossen Zulauf.

«Tauben fliegen auf»



Melinda Nadj Abonji

(Copyright Gaëtan Bally)

Melinda Nadj Abonji, geboren 1968 in der Vojvodina, lebt als Schriftstellerin und Musikerin in der Schweiz. Ihr zweiter Roman «Tauben fliegen auf», aus dem sie lesen wird, wurde sowohl mit dem Deutschen als auch mit dem Schweizer Buchpreis 2010 ausgezeichnet.

Die Autorin stellt sich nach der Lesung am 1. September in der Aula der Kantonsschule Romanshorn dem Gespräch, das sich auch auf ihre Heimat, die Vojvodina, beziehen wird, wo Gemeinden Gemeinsam Bodensee/Rhein seit 18 Jahren in der Stadt Sombor mit Projekten aktiv ist.

Vor der Lesung ist Gelegenheit, das diesjährige Leiterteam des Sommercamps in Sombor mit über 80 Teilnehmern aus der Vojvodina, Kroatien, Mazedonien, Rumänien, Bosnien, Deutschland, Tschechien, Schweiz, Dänemark und England kennenzulernen. Mirjam Baumert und Heiko Fröhlich aus Berlin berichten über ihre Erfahrungen.

Der Eintritt ist frei (Kollekte für die Suppenküche des Roten Kreuzes Sombor).

Die Bücher «Tauben fliegen auf», «Im Schaufenster im Frühling» (Verlag Jung und Jung) liegen an der Veranstaltung auf.

«Sommercamp» 18.30 Uhr
Lesung «Tauben fliegen auf» 19.30 Uhr
Beides in der Aula der Kantonsschule Romanshorn ●

Gemeinden Gemeinsam, Christoph Zweili

10. slowUp Bodensee Schweiz – Village Romanshorn

Am kommenden Sonntag ist es soweit, der slowUp Bodensee Schweiz feiert seinen 10. Geburtstag. Für dieses Jubiläum haben die Veranstalter ein spezielles Jubiläumsprogramm geplant. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Spezielle Eröffnung zum Jubiläum – 10 Jahre slowUp Bodensee Schweiz

Die offizielle Eröffnung findet am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr statt. Christoph Tobler, Präsident Lenkungsausschuss slowUp Bodensee Schweiz, Gemeindeammann David H. Bon und die Regierungsräte Claudius Graf und Willi Haag begrüssen die Gäste.

Speziell für dieses Jubiläum wurde ein slowUp Song durch Pady Bernhard und Band komponiert. Für einmal wird ein potenzieller Hit zuerst als Blechversion durch den Musikverein Romanshorn gespielt, ehe er am Nachmittag auf der Arboner Tribüne performt wird.

Um Punkt 10.00 Uhr gibt der amtierende Mister Schweiz, Luca Ruch, die Startfreigabe für den 42 km langen Rundkurs.

Viel los im Village Romanshorn

Im Romanshorne Village läuft einiges. Das folgende Programm zeigt nur einige von

vielen Highlights. Auch die verschiedenen Marktfahrer und Sponsoren vor Ort begeistern die BesucherInnen mit ihren Attraktionen:

- 9.30 Uhr Offizieller slowUp-Start, musikalisch begleitet vom Musikverein Romanshorn
- 10.00 Uhr Startschuss zum 10. slowUp Bodensee Schweiz
- 11.00 Uhr Dai Kimoto und Swing Kids
- 12.00 Uhr Dai Kimoto und Monkey Jazz Band
- 13.00 Uhr Dai Kimoto und Swing Kids
- 14.00 Uhr Imoreez the accustic band
- 15.00 Uhr Red Check
- 16.00 Uhr Imoreez the accustic band

Village direkt am See: Kulinarische Leckerbissen, Spiel und Spass, Theater Bubu, Kinderland (Ludothek), Gumpischloss, Ponyreiten und vieles mehr. ●

Stadtmarketing Romanshorn



Klarer 6:0-Heimsieg der A-Junioren des FC Romanshorn



Nach dem Startsieg wollte man natürlich versuchen den Schwung mitzunehmen um auch gegen den FC Haag ein gutes Spiel zu zeigen. Nach Ferienabwesenheit auch wieder im Team der A-Junioren konnten wir Jeton und Valdet begrüssen.

Noch reichten die A-Juniorenspieler nicht für eine komplette Mannschaft, Bim, Gian und Silvan von den B-Junioren halfen erneut aus. Bei sehr heissen Temperaturen piffte der Schiedsrichter um 13.30 Uhr an. Die Romanshorne starteten konzentriert doch der Gegner war körperlich grösser und hielt stark dagegen. Die Zweikämpfe gingen verloren und so kam der FC Haag zu zwei sehr gefährlichen Torchancen, welche aber über das Tor gespielt wurden. Nach schöner Vorarbeit von Rici und einem cleveren Zuspiel zu Bujamin, der abgeklärt mit einem Aussenristschuss den gegnerischen Torhüter bezwang, ging der FC Romanshorn in Führung.

Nach rund 30 Minuten rissen die Romanshorne eindeutig die Spielmacherrolle an sich und danach führte fast jeder Angriff zu einem Treffer. Rici und Bujamin erhöhten bis zur Pause auf 5:0. In der zweiten Halbzeit versuchte der FC Haag den Spielstand zu korrigieren, doch nach fünf Minuten erhöhte Romanshorn erneut durch Bujamin auf 6:0. Nun war die Luft bei der gegnerischen Mannschaft draussen und auch der FC Romanshorn schaltete einen Gang zurück. Nach 90 Minuten ertönte der Schlusspfeif. Der Schiedsrichter hatte eine sehr gute Leistung gezeigt. Neben der guten Chancenauswertung durch die Romanshorne Stürmer haben vor allem die Verteidiger mit den B-Junioren Bim und Gian das Team sehr gut ergänzt. Nächsten Sonntag wartet der Leader FC Winkeln auf uns. Für Spannung ist gesorgt. ●

FC Romanshorn, Adrian Ammon

Der Freischütz

Am Dienstag/Mittwoch, den 30./31. August 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Jens Neubert, mit Juliane Banse, Olaf Bär, Michael König, Musik von Carl Maria von Weber; Schweiz 2010, Deutsch, ab 14 Jahren.

Der junge Jäger Max liebt Agathe, die Tochter des Erbförsters Kuno. Allerdings muss er bei einem «Probeschuss» erst seine Eignung als Erbe und Schwiegersohn unter Beweis stellen. So will es ein alter Brauch. Doch das Jägerglück hat Max verlassen, er trifft mit keinem Schuss mehr. In seiner Not lässt er sich von seinem zwielichtigen Kameraden Kaspar überzeugen, dass nur noch schwarze Magie und dunkle Mächte ihm helfen können. Er verabredet sich mit ihm, um zur Mit-

ternachtsstunde in der unheimlichen Wolfsschlucht treffsichere Freikugeln zu giessen. Doch werden die Freikugeln ihn retten oder wird er Agathe verlieren? Der Basler Regisseur Jens Neubert hat mit «Der Freischütz» die romantische und phantastische Welt des Komponisten Carl Maria von Weber auf die grosse Leinwand gebracht.

Am Dienstag, 30. August ist die anlässlich der Uttwiler Meisterkurse am Bodensee weilende Hauptdarstellerin Juliane Banse im Kino Modern zu Gast. Sie haben die Gelegenheit, die beliebte Sopranistin im Gespräch kennenzulernen. ●

IG feines Kino, Andrea Röst



Harry Potter

Die Heiligtümer des Todes – Teil 2

Das Ende ist nah! Hogwarts hat als Zuflucht ausgedient, Voldemorts Schergen haben die Macht über ganz England an sich gerissen. Harry, Ron und Hermine sind auf der Flucht, die Lage scheint aussichtslos. Eine letzte Chance bleibt dem Trio noch, das Blatt zu wenden und die Welt der Menschen vor dem Untergang zu bewahren: Sie müssen die legendären Heiligtümer des Todes finden. Nur

mit diesen magischen Artefakten kann Voldemort noch besiegt werden. Doch die Freunde haben keinen Schimmer, wo sich die vor langer Zeit verschollenen Objekte befinden...

Freitag, 26.8.11, 20.15 Uhr
Samstag, 27.8.11, 20.15 Uhr
Sonntag, 28.8.11, 15.00 Uhr

Deutsch, ab 12 Jahren ●

Kino Modern



Starker Torhüter

In einem unterhaltsamen Spiel trennen sich der FC Romanshorn und der FC Steinach 2:2 (2:1). Das Heimteam war die klar bessere Mannschaft, hatte viele Torchancen und zeigte eine insgesamt beeindruckende Leistung. Steinach verwertete seine wenigen Torchancen und hatte mit Torhüter Cunha den überragenden Spieler auf dem Platz.

Führungstreffer mit erstem Angriff

Steinach erzielte in der 13. Minute bei ihrer ersten Strafraumaktion den Führungstreffer. Nach einem Freistoss konnte der Ball nicht aus der Gefahrenzone gespielt werden. Torhüter Brändle wurde im Fünfmeterraum angegangen und Keller konnte mit seinem Kopfball profitieren.

Führung noch vor der Pause

Romanshorn blieb das gefährlichere Team und war klar spielbestimmend. Steinach kam kaum zu Entlastungsangriffen und versuchte sein Glück mit Distanzschüssen. Der gefährliche Fusco sorgte für viel Unruhe in der Gästeverteidigung.

Nach einem sehenswerten Angriff über mehrere Stationen erzielte Idrizi den verdienten Ausgleichstreffer. Kurz vor der Pause erkämpfte sich Romano an der Seitenlinie den Ball. Sein Zuspiel verwertete Fusco mit einem sehenswerten Flachschuss zum Führungstreffer.

Chancen vergeben

Kurz nach der Pause scheiterte der eingewechselte Schenk zweimal am hervorragenden Cunha. Ein Treffer zu diesem Zeitpunkt wäre die Entscheidung gewesen.

In der 62. Minute bezwang Popp Brändle mit seinem Flachschuss. In der Schlussphase hatten beide Teams noch die Möglichkeiten zum Siegestreffer, keines konnte sich durchsetzen.

Auswärtsspiel in Rheineck

Am kommenden Sonntag spielt der FC Romanshorn gegen den FC Rheineck, der die ersten beiden Spiele verloren hat. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. ●

FC Romanshorn, Fränk Oehler

Konzert

Am Freitag, 26. August, um 19.30 Uhr findet ein Konzert jüdischer Musik in der Kapelle der evangelisch-methodistischen Kirche, Bahnhofstrasse 41, in Romanshorn statt.

Es musizieren zwei junge Berufsmusiker aus Holland, das Duo NIHZ. Nach einem Sommer voll von Konzerten und Kursen in Dänemark, Italien und im Wallis machen die junge Musiker wieder, wie im 2008, 2009 und 2010

in Romanshorn Halt, wo sie uns mit ihren wunderschönen Interpretationen Musik aus der jüdischen Kultur beglücken werden. Ganz herzliche Einladung! ●

Lyz Day

Römerclub auf grosser Velotour

Die Verschiebung des Tagesausflugs vom Römerclub um zwei Tage erwies sich als ein Glücksfall. An diesem Tag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Dreizehn jung gebliebene Senioren trafen sich zum Start beim Restaurant Landhaus zu diesem jährlichen Anlass.

Über Wald-, Wiesen- und Seeradweg erreichten wir Kreuzlingen. Vor der Weiterfahrt stärkten wir uns in der Grenzstadt mit Café und Gipfel. In Einerkolonne und mit grosser Konzentration ging es anschliessend durch die Stadt Konstanz. Ähnlich wie zurzeit in der Einkaufsmeile von Konstanz herrschte an diesem Tag auf dem Veloweg Grossandrang. In Richtung Insel Reichenau, Allensbach ging die Fahrt weiter dem Höchstpunkt der Tour entgegen. Spekulationen entgegenkommender Ausflügler, es handle sich bei der Romanshorn Velogruppe um eine Werbefahrt für die nationalen Wahlen vom kommenden Herbst, nahmen wir genüsslich zur Kenntnis.

Die einheitlich in roten Leibchen gekleideten Pedaleure liessen diesen Schluss zu. Nach Allensbach hinauf zum Bodanrück musste eine längere Steigung in Angriff genommen werden. Der Aufstieg konnte mehrheitlich in Waldesschatten bewältigt werden. Dadurch war die Temperatur angenehm und die Anstrengungen etwas gemildert. Auch diesen Fitnesstest haben alle Teilnehmer mit Leichtigkeit bestanden. Der Bodanrück liegt eingebettet in eine der schönsten Naturlandschaften am Bodensee. Ein Wild- und Freizeitpark breitet sich über 75 Hektar aus. Rund 300 Wildtiere in Freigehegen laden zum Stauen und Wohlfühlen ein. In der Gartenwirtschaft des Landhauses «Mindelsee» genossen wir ein reichhaltiges Mittagessen und eine angenehme Atmosphäre. Die Weiterreise führte dem Mindelsee entlang zurück nach Allensbach. Die Aussicht auf den erwähnten See war eher spärlich. Dies, weil der Radweg zur Hauptsache im Wald angelegt ist. Vom

Sturmwind gestürzte Bäume ermöglichten zwischendurch einen kurzen Ausblick auf die Wasserfläche. Programmgemäss durchfahren wir die Insel Reichenau und bekamen unterwegs auch die Nachmittagssonne zu spüren. Die Insel Reichenau, bekannt für den Gemüsebau und andere Sehenswürdigkeiten, ist immer ein Besuch wert. Die Überfahrt nach Ermatingen erfolgte mit dem Schiff und bot Gelegenheit die schöne Landschaft des Untersees zu betrachten. Für die letzte Wegstrecke auf dem Heimweg benützten wir den Seeradweg. Angeführt von unserem Tourenleiter Geny Hinnen kamen wir nach über 95 Kilometer unfallfrei und ohne die geringste Unregelmässigkeit wieder in Romanshorn an. Mit der Verabschiedung und ein herzliches Dankeschön an unserem Leiter, für die tolle Organisation und Führung endet ein ereignisreicher Ausflug. ●

Römerclub, Thomas Decurtins

Sanierung Dodge

Der Startschuss zur Sanierung des Dodge ist erfolgt und fleissige Hände sind daran, diesen Oldtimer für die Zukunft zu erhalten.

Wie wir bereits im «Seeblick» vom 22. Juli 2011 berichten konnten, besitzt die Feuerwehr Romanshorn zwei Oldtimer-Feuerwehrfahrzeuge. Neben unserem Saurer aus dem Jahre 1927 auch ein Dodge mit Jahrgang 1941. Damit wir auch in Zukunft diese Fahrzeuge an

speziellen Anlässen der Bevölkerung präsentieren können (Schluuchfest, Delegationen und Umzügen), wollen wir diese beiden Oldtimer für die Zukunft erhalten. Aktuell muss unser Dodge saniert werden.

Am Samstag, 13. August 2011 erfolgte der Startschuss für diese Sanierung. Mitglieder des Feuerwehrvereins zerlegten bereits das Fahrzeug, sodass die nötigen Reparaturen ge-

zielt und fachmännisch in Angriff genommen werden können.

Unser Ziel ist es, dass das sanierte Fahrzeug am 25. November 2011, anlässlich des Schlussabends der Feuerwehr Romanshorn, wieder im neu erstrahlten Glanz präsentiert werden kann. ●

Vorstand Feuerwehrverein





Romanshorn – das Zentrum des slowUp Bodensee Schweiz

Als Start- und Zielort bildet Romanshorn das Zentrum des slowUp. Spass und Unterhaltung sowie eine tolle Infrastruktur erwarten Sie im slowUp-Village direkt am See. Auf der Festbühne und im gesamten Village-Areal von Romanshorn bietet sich ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit vielen kulinarischen Höhepunkten: Von Pommes frites bis hin zu einem rassigen Thai-Curry und einem Erdbeer-Softis findet sich alles im Village Romanshorn. Neben den Foodständen befinden sich auch zahlreiche andere Marktstände. Unter anderem bieten die nationalen und regionalen Sponsoren interessante Standangebote mit Informationsmaterial auf attraktivste Art und Weise.

Spezielle Eröffnung zum Jubiläum – 10 Jahre slowUp Bodensee Schweiz

Dieses Jahr findet die offizielle Eröffnung am Sonntagmorgen bereits um 9.30 Uhr statt. Mit feierlicher Ansprache durch die Regierungsräte Claudius Graf und Willi Haag werden die Gäste begrüsst. Speziell wurde auf dieses Jubiläum erstmals ein slowUp-Song durch Pady Bernhard und Band komponiert. Für einmal wird ein potenzieller Hit zuerst als Blechversion durch den Musikverein Romanshorn gespielt, ehe er am Nachmittag auf der Arboner Tribüne performt wird.

Treffpunkt ist der grosse slowUp-Torbogen beim Village, wo sich Jung und Alt, Singles und Familien, mit Fahrrad, Inlines oder ähnlichen Verkehrsmitteln besammeln können, um dann gemeinsam die Strecke in Angriff zu nehmen. Jedem ist frei überlassen wie viel er von der 42 km langen Strecke befahren will oder ob er direkt ins Herzen des slowUp Bodensee Schweiz – nach Romanshorn – zurückkehrt.

Swing Kids, Monkey Jazz Band, Red Check und Imoreez

Im Festzelt überschlagen sich die Höhepunkte: Eröffnet wird die Bühne mit den (welt)bekannten Swing Kids unter der Leitung von Dai Kimoto. Mit ihnen sowie der Monkey Jazz Band konnte eine bekannte Grösse aus der Region verpflichtet werden. Der eine oder andere Dauergast des slowUp Bodensee Schweiz kann die Klasse dieser Bands nur bestätigen.

Am frühen und späten Nachmittag überzeugt das Arboner Duo Imoreez mit chilligem Gitarrensound, Cajon und Gesang. Ihre Musik überrascht durch ihren Stil. Ein Mix aus Eigenkomposition und raffiniert neuarrangierten Titeln passt hervorragend zu schönstem Sommerwetter, was für den 10. slowUp bei Petrus bereits in Auftrag gegeben wurde.

Auch Red Check sind wieder am Start – fünf Jungs im Alter zwischen 12 und 14. Diese Jugendband hat schon in den letzten Jahren viele Besucherinnen und Besucher angelockt und so war es ein Muss, diese Kids erneut zu engagieren. Ein Programm für jede Altersgruppe mit Unterhaltungsgarantie!

Theater Bubu entführt die Kinder in eine andere Welt

Um 12.00 Uhr, 13.00 Uhr und 14.00 Uhr verzaubert das Kasperltheater Bubu die kleinen und grossen Kinder und entführt sie mit spannenden Geschichten in eine andere Welt. Das Theater Bubu ist neben dem Festzelt am See beim Kinderland, wo auch die Ludothek stationiert ist. Zudem steht das legendäre Ponyreiten mit auf dem Programm. Die Ponys von Rodolfo freuen sich auf ihre kleinen Reiterinnen und Reiter und sind für jedes Fotoshooting zu haben.

Planen Sie also auf Ihrer slowUp-Tour unbedingt genügend Zeit in Romanshorn ein! Das OK freut sich auf Ihren Besuch!

Programm: Sonntag, 28. August 2011

9.30 Uhr: Offizieller slowUp-Start, musikalisch begleitet vom Musikverein Romanshorn

Festzelt direkt am See:

- 11.00 Uhr Dai Kimoto und Swing Kids
- 12.00 Uhr Dai Kimoto und Monkey Jazz Band
- 13.00 Uhr Dai Kimoto und Swing Kids
- 14.00 Uhr Imoreez the accustic band
- 15.00 Uhr Red Check
- 16.00 Uhr Imoreez the accustic band

Village direkt am See:

Kulinarische Leckerbissen • Spiel und Spass • Theater Bubu • Kinderland (Ludothek) • Gumpischloss • Ponyreiten • und vieles mehr – lassen Sie sich überraschen! ●

Kontakt:

Gemeinde Romanshorn, Stadtmarketing,
Andrea Etter, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 83 31, www.romanshorn.ch
stadtmarketing@romanshorn.ch
www.slowUp-bodenseeschweiz.ch



Swing Kids



Imoreez



Theater Bubu





STADT AM WASSER

ROMANSHORN – DAS ZENTRUM DES SLOWUP

Sonntag, 28. August 2011 von 09.30–17.00 Uhr

Verschiedene Attraktionen und Aktivitäten für Jung und Alt im slowUp-Village:

Dai Kimoto & Swing Kids, Dai Kimoto & Monkey Jazz Band • Red Check •
Imoreez the accoustic band • Kasperltheater Bubu, Vorstellungen um 12.00,
13.00 und 14.00 Uhr • Ponyreiten, Gumpischloss und vieles mehr



DAMIT AUCH NACH DEM SLOW-UP ALLE RÄDER WEITERROLLEN

DAFÜR SORGT DAS
EW ROMANSHORN
MIT ZUVERLÄSSIGER
LIEFERUNG VON ENERGIE
UND WASSER.

BANKSTRASSE 6
POSTFACH
8590 ROMANSHORN

TELEFON 071 466 70 70
24-H-PIKETT 0848 66 70 77
WWW.EWROMANSHORN.CH

Am 28. August 2011 slowUp Bodensee

josswerbung.ch

Benutzen Sie
für Ihren Proviant
unseren «Verpflegungsposten»

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 06.30 Uhr
Sonntags von 08.00 bis 12.00 Uhr

dä  beck
strassmann
Inhaber Stefan Bachmann

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn
Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch



Sauber, günstig und sicher

Die Treibstoffauswahl an den Zapfsäulen ist in den Jahren kontinuierlich gestiegen. Zu Diesel und Benzin gesellen sich die grünen Ableger Ethanol und Biodiesel. Erd- und Flüssiggas kommen als weitere Alternativen hinzu. Was von allem ist am umweltfreundlichsten?

Diesel und Benzin müssen mit ihrer Rolle als CO₂-Produzenten leben. Nur durch niedrigeren Verbrauch verbessert sich ihre Bilanz. Die beste Bilanz hat Erdgas im Mix mit Biogas.

Umweltfreundliches Fahren

Zwar ist Erdgas ein fossiler Brennstoff wie Benzin, doch bei der Verbrennung von Erdgas entstehen bis zu 25% weniger Kohlendioxide, bis zu 60% weniger Stickoxide und Kohlenmonoxide und bis zu 75% weniger Kohlenwasserstoffe. Sogar der Ausstoss von Russpartikeln sowie die Ozon- und Säurebildung ist um 98% geringer. In der Schweiz werden zudem bis zu 10% Biogas beigemischt, das klimaneutral ist. Erdgas ist

damit die beste Entscheidung, wenn man umweltfreundlich fahren will.

Absage an Vorurteile

Eines der wichtigsten Argumente gegen den Kauf eines Erdgasautos betraf lange Zeit das dünne Tankstellennetz. Allein im Kanton Thurgau gibt es bereits fünf Erdgas-Tankstellen. Heute sind mittlerweile 132 Stationen in der ganzen Schweiz verfügbar. Das reicht für alle Reisen durchs Land. Zur Sicherheit haben die Erdgasautos immer noch einen Benzintank an Bord, mit dem man fehlende Kilometer bis zur nächsten Tankstelle überbrücken könnte.

Eine Liste aller Tankstellen findet sich im Internet auf www.erdgasfahren.ch. Zudem gibts für Smartphone-Nutzer eine kostenlose App, die in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein und Luxemburg jede Tankstelle in der Nähe anzeigt. Sogar einige Navigationsgeräte sind bereits mit diesen Informationen versehen.

Fahren und Sparen

Wer Gas tankt zahlt weniger Mineralölsteuer (ca. 40 Rp./Liter), erhält in einigen Kantonen auf die Motorfahrzeugsteuer Rabatt oder wird sogar davon befreit. Versicherungen gewähren ebenfalls Umweltrabatte auf ihre Tarife und verschiedene Gasanbieter, sowie auch die Gasversorgung Romanshorn AG, unterstützen mit Förderbeträgen von CHF 1'000.– den Kauf eines Erdgasfahrzeugs. Zudem ist der Erdgas/Biogas-Tankpreis im Vergleich zu Benzin oder Diesel bis zu 60 Rp./Liter günstiger. Der Literpreis Erdgas/Biogas kostet an unserer Tankstelle in Egnach zurzeit CHF 1.15. Sauber, günstig und sicher – der Gasantrieb ist aus heutiger Sicht die beste Alternative zu konventionellen Verbrennungsmotoren. ●

*Gasversorgung Romanshorn AG
Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 60 10
www.erdgas-romanshorn.ch*

TKB unterstützt Jubiläums-«slowUp»

Ende August steht der Oberthurgau wieder ganz im Zeichen des Breitensports. Dieses Jahr findet dort bereits zum zehnten Mal der «slowUp Bodensee Schweiz» statt. Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) engagiert sich wiederum als Hauptsponsorin für diesen regionalen Grossanlass.

Der «slowUp Bodensee Schweiz» ist einer der grössten Sportanlässe in der Ostschweiz. Er ist auch in der Thurgauer Bevölkerung beliebt und gut verankert. Jährlich rollen jeweils über 50'000 Velofahrer und Inline-Skater auf der 40 Kilometer langen Strecke von Romanshorn über Amriswil, Roggwil, Horn und dem Seeufer entlang via Arbon zurück nach Romanshorn. «Die TKB engagiert sich seit Jahren für diesen Traditionsanlass. Wir freuen uns, dass wir weiterhin als regionale Hauptsponsorin massgeblich zum Gelingen des «slowUp Bodensee Schweiz» beitragen können», betont Renato Vettori, Marketingleiter der TKB. Für die Bank ist dieses Engagement ein Beitrag zur Förderung der sportlichen Vielfalt im Kanton.

Attraktionen zum Jubiläum

Die TKB hat sich für die Jubiläums-Veranstaltung verschiedene Attraktionen einfallen lassen. So besucht der amtierende Mister Schweiz, Luca

Ruch, alle drei TKB-Stände an der Strecke und erfüllt jeweils während einer Stunde Autogrammwünsche. Am Stand in Romanshorn wird er von 10 bis 11 Uhr, in Amriswil von 13 bis 14 Uhr und schliesslich in Arbon von 15 bis 16 Uhr anwesend sein. Besucher aller drei TKB-Stände können an der Verlosung einer Fahrt mit dem TKB-Heissluft-

ballon für zwei Personen mitmachen. Für die jüngsten Velofahrer und Inline-Skater gibt es bunte Luftballone. ●

*Thurgauer Kantonalbank
8570 Weinfelden
www.tkb.ch*



Wer alle drei TKB-Stände am «slowUp Bodensee Schweiz» besucht, gewinnt mit etwas Glück eine Fahrt mit dem TKB-Heissluftballon.



Erdgas unterstützt die umweltfreundliche Fortbewegung – auch am slowUp 2011

Wir versorgen Sie mit dem nötigen «Treibstoff».

Besuchen Sie uns am Erdgas-Stand und tanken Sie bei einer Zwischenverpflegung Ihre Energien auf.

Begutachten Sie bei Ihrem Zwischenstopp den neuen VW Passat 1.4 TSI ECO Fuel.

Er garantiert Ihnen

- mehr Komfort
- mehr Leistung
- weniger CO₂-Ausstoss

Wir freuen uns auf Sie!

www.erdgas-romanshorn.ch

erdgas

Gasversorgung Romanshorn AG



Gemeinsam engagiert.

www.tkb.ch

Auch ausserhalb des Bankgeschäfts engagieren wir uns. Wir nehmen aktiv teil am kulturellen und sportlichen Leben im Thurgau. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir einen attraktiven und lebendigen Kanton.



**Thurgauer
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

Romanshorner Erlebnislehrer

September 2011

Donnerstag, 1.

- 9.45–18.30 Uhr, Mittagessen auf dem Pfänder, Pfänder (bei Bregenz), Klub der Älteren Romanshorn
- 19.30 Uhr, Melinda Nadj Abonji: Tauben fliegen auf, Aula der Kantonsschule, Gemeinden Gemeinsam – Sombor
- 20.00 Uhr, SVP-Stamm, EZO, Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Die andere Partnerwahl, Bistro Panem

Freitag, 2.

- 17.00–19.00 Uhr, Rundgang «Gestern und Heute», Treffpunkt: beim Mocmoc, Kanton Thurgau, Gemeinde Romanshorn
- 18.30 Uhr, Fischerfest, Fischerhüttä Romanshorn, Fischereiverein Romanshorn
- 19.15–22.30 Uhr, Barca Italiana, Romanshorn, SBS AG

Samstag, 3.

- Fischerfest, Fischerhüttä Romanshorn, Fischereiverein Romanshorn
- MTV-Turnfahrt, Männerturnverein Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 13.45–19.15 Uhr, EZO Eishockey-Cup, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Widnau, Sportplatz Weitenzelg
- 19.30–22.30 Uhr, Whiskyschiff, Romanshorn, SBS AG

Sonntag, 4.

- MTV-Turnfahrt, Männerturnverein Romanshorn
- 6.50 Uhr, TV-Turnfahrt (jüngere Abteilung), Treffpunkt Bahnhof Romanshorn, Frauenturnverein Romanshorn
- 7.30 Uhr, Ostschweizer Vierkampf, Klubhaus und Umgebung, Kynologischer Verein Romanshorn
- 9.00–17.00 Uhr, Besichtigung Autobau AG, Romanshorn
- 13.45–19.15 Uhr, EZO Eishockey-Cup, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Amriswilerstr. 44, Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 5.

- 9.30 Uhr, Thurgauer Open, Bodansaal, Schachklub R'horn

Dienstag, 6.

- Thurgauer Open, Bodansaal, Schachklub Romanshorn
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 7.

- Thurgauer Open, Bodansaal, Schachklub Romanshorn
- FG-Jahresausflug, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 16.00 Uhr, Märlikarawane, Seepark, Märlikarawane-Team
- 17.00–20.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

- 19.00 Uhr, Spielabend in der Ludothek, Ludothek R'horn

Donnerstag, 8.

- Thurgauer Open, Bodansaal, Schachklub Romanshorn
- Märlikarawane, Seepark, Märlikarawane-Team

Freitag, 9.

- Thurgauer Open, Bodansaal, Schachklub Romanshorn
- Märlikarawane, Seepark, Märlikarawane-Team
- Ferienwoche, Brig, Klub der Älteren Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, Kurt Reut spielt für Sie, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
- 19.15–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, Romanshorn, SBS AG

Samstag, 10.

- Ferienwoche, Brig, Klub der Älteren Romanshorn
- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährplatz, Friedrichshafnerstrasse 51
- 9.45–12.00 Uhr, Besichtigung Überbauung «Brüggli-Areal», Tpt: Parkplatz Kamorstrasse, Kanton Thurgau, Gemeinde Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 11.00 Uhr, Absegeln/Abmotoren, auf dem Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 16.00–22.00 Uhr, Jubiläum 100 Jahre evang. Kirche, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.00 Uhr, Chrabbelfür, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00–22.00 Uhr, Lichtinstallation evang. Kirche, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Sonntag, 11.

- Ferienwoche, Brig, Klub der Älteren Romanshorn
- Absegeln / Abmotoren, auf dem Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 9.30–16.00 Uhr, Jubiläum 100 Jahre evang. Kirche, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 10.00–13.00 Uhr, Sonntagsbrunch mit der Dixie-Company, Locoroma
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 12.

- Ferienwoche, Brig, Klub der Älteren Romanshorn

Dienstag, 13.

- Ferienwoche, Brig, Klub der Älteren Romanshorn

Mittwoch, 14.

- Ferienwoche, Brig, Klub der Älteren Romanshorn
- MTV: Wanderung Degersheim – Herisau, Männerturnverein Romanshorn
- 17.00–20.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Donnerstag, 15.

- Ferienwoche, Brig, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 16.

- 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen
- 19.15–22.30 Uhr, Barca Italiana, Romanshorn, SBS AG

Samstag, 17.

- 10.00 Uhr, Kulturführung, Treffpunkt Mocmoc, Gemeinde Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 18.00–23.00 Uhr, Interboot-Stamm Friedrichshafen, Yacht-Club Romanshorn
- 20.15 Uhr, DUOCALVA, Aula Rebsamen, Bistro-Komitee

Sonntag, 18.

- 10.15 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag, evang. Kirche, Kath. und Evang. Pfarreien Romanshorn
- 10.15 Uhr, ökum. Bettags-Kinderfeier, evang. KGH, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 19.

- 12.15–19.30 Uhr, Wanderung von Speicher nach Teufen, Klub der Älteren Romanshorn

Dienstag, 20.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 21.

- 8.15 Uhr, Seniorenausflug, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.00–20.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Donnerstag, 22.

- 19.30 Uhr, KAB-Vortrag, kath. Pfarreiheim Romanshorn, KAB der Pfarrei St. Johannes

Freitag, 23.

- 14.30–17.00 Uhr, Modeschau Herbstkollektion, Seeblicksaal, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
- 19.00 Uhr, Fest für Freunde, Aula Rebsamen, Verein BETULA
- 19.15–22.30 Uhr, Wildschiff, Romanshorn, SBS AG

Samstag, 24.

- 10.00–11.15 Uhr, Dernière «Wie bist du so schön», Silo Roldag, Friedrichshafnerstrasse, Kanton Thurgau, Gemeinde Romanshorn
- 10.00–20.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Au-Berneck, Sportplatz Weitenzelg
- 18.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit dem Gospelchor, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Fortsetzung auf Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

- 19.15–22.30 Uhr, Wildschiff, Romanshorn, SBS AG

Sonntag, 25.

- 8.00–17.00 Uhr, LISTA-Seifenkistenderby, Bahnhofstrasse Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
- 9.30–10.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn–Salmsach
- 10.15 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit dem Gospelchor, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 10.15 Uhr, Sonntagsfiir und E-Mail von Gott, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 17.00 Uhr, Ensemble-Konzert, Saal Rebgarten, Musikkollegium Romanshorn

Donnerstag, 29.

- 10.30–18.30 Uhr, Wanderung rund um den Pfäffikersee, Klub der Älteren Romanshorn
- 19.30–21.30 Uhr, Fraueninsel, Hotel Inseli, Frauenverein und -gemeinschaft

Freitag, 30.

- 19.15–22.30 Uhr, Winzerschiff, Romanshorn, SBS AG

Gastroerlebnisse | September 2011

Mausacker: Dagegen ist kein Kraut gewachsen!

Die Zutaten fürs Brauen und Krauten sind bereit. Der Kampf gegen die Schnecken ist gewonnen. Die Gerste ist gedroschen. Und so steht dem GärFestival nichts mehr im Wege. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie eine Party der besonderen Art: Metzgete von den eigenen Bio-Schweinen, saftiges Kraut vom eigenen Feld, frisch gepresster Most eigener Äpfel und diverse Biere von Hobby-Brauern – natürlich auch von der eigenen Gerste gebraut. Dazu herzerwärmende Musik.

Vom 15. bis 18. September im Mausacker in Steinebrunn.

Weitere Infos unter www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 16 bis 24 Uhr

Samstag und Sonntag: 9 bis 24 Uhr



Mausacker Biohof-Beiz erleben

Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

Bistro Panem im September

Der Spätsommer zeigt sich schon von seiner schönsten Seite und unsere idyllische Terrasse lädt zum Verweilen. Grund genug, sich aus den hauseigenen vier Wänden zu befreien. Geniessen Sie die lauen Spätsommernächte im Freien und beobachten Sie das herrliche Abendrot.

Für unsere Geniesser

Über die Mittagszeit bieten wir Ihnen weiterhin verschiedene Menüs mit Suppe oder Salat als Vorspeise, für nur Fr. 19.50. Am Abend haben Sie eine grosse Auswahl an à-la-carte-Gerichten, bei der bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Für unsere lieben Jazzfreunde

Lange haben wir darauf gewartet, nun ist es wieder soweit. Die Sommerpause ist schon fast um und wir beginnen im September eine neue Reise durch eine interessante und abwechslungsreiche Jazz-Landschaft. Genauere Informationen zum Jazz-Programm finden Sie auf unserer Website. Wir freuen uns schon jetzt auf unterhaltsame Abende mit zahlreichen Besuchern.

Herzlichst Ihr Panem-Team



Bistro Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Fischbeizli zur Mole

...der Geheimtipp im Seepark

Geniessen Sie die letzten Sonnenstrahlen in unserem schönen Gartenrestaurant!

Günstige, attraktive Mittagsmenüs, feine Fischspezialitäten, auch ganze Fische und vieles mehr

Aus unserer Bäckerei, immer frisch zubereitet: Apfel- und Zwetschgenwähen, Streuselkuchen oder Apfelstrudel

Samstag, 24. und Sonntag, 25. September:

Spaghettiplausch

mit verschiedenen Saucen für nur Fr. 10.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ursula Bolt und ihr MOLE-Team

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag ab 10 Uhr,

Montag und Dienstag Ruhetag



Fischbeizli Zur Mole, Seepark, 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 70 20

www.zurmole.info, bolt@zurmole.info

Gastroerlebnisse | September 2011

China-Restaurant Lucky Garden – Gastfreundschaft pur

Leicht und sehr bekömmlich schmeckt die authentische Küche nach «Grossmutterart» bei der sympathischen Familie Tran – auch im Herbst.

Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 27. August und Samstag, 24. September ab 19 Uhr jeweils grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50 pro Person.**
- **Bei schönem Wetter bedienen wir Sie gerne auf unserer Terrasse**

– **Am Samstag, 10. September 2011 bleibt unser Restaurant ausnahmsweise geschlossen. Wir bitten um Verständnis.**

Planen Sie eine Familienfeier, einen Vereins- oder Geschäftsanlass? Ab 20 Personen wird Ihnen ein unvergessliches Spezialbuffet nach Ihren Wünschen aufgetischt!

Lassen Sie sich von herzlicher asiatischer Gastfreundschaft überraschen.

Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr, Montag ist Ruhetag.



China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch

Restaurant Schiff im September

Hoffentlich schenkt uns der September noch viele sonnige Tage, damit wir Sie in unserer erweiterten, wunderschönen Gartenwirtschaft nochmals richtig verwöhnen können:

Mit den Köstlichkeiten unserer aktuellen Sommerkarte ist der Sommerausklang ein Genuss!

Noch immer verführerisch: Unsere Coupes mit den wunderbaren Doppelrahmgeläses von Cart d'Or Lusso.

Voranzeige:

Ab Samstag, 8. Oktober 2011 bieten wir Ihnen wiederum unsere bekannt feinen Wildspezialitäten zum Schlemmen an.

Und, wir haben täglich für Sie geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Helene Lind-Rohrer und ihr starkes Team.



Restaurant «Schiff», Hafenstrasse 25, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 34 74, www.schiff-romanshorn.ch

Ausflugserlebnisse | September 2011

Fahrradtrends und tolle Yachten

Eurobike-Publikumstag und Interboot locken im September nach Friedrichshafen

Eurobike und Interboot locken im September wieder zehntausende begeisterte Rad- und Wassersport-Fans nach Friedrichshafen. Auf diesen Messen kann heute schon bestaunt werden, was morgen zum Trend wird.

Nur am Samstag, 3. September, ist Publikumstag bei der Eurobike! Zum 20. Geburtstag der Fahrrad-Weltleitmesse haben sich 1'100 Aussteller angemeldet. Beim Publikumstag gibt es viele Weltpremieren zu bewundern. Von 9 bis 18 Uhr ist die Messe an diesem Tag für alle Fahrbegeisterten als Ausflugsziel erste Wahl. Ausserdem findet an diesem Tag der Reisemarkt «Holiday on Bike» im

Foyer West der Messe statt und bietet viele Infos für alle, die einen Radreiseurlaub planen.

Vom 17. bis 25. September lässt die Interboot mit ihren 500 Ausstellern in Friedrichshafen dann die Herzen der Wassersportfans höher schlagen. Ergänzt wird die Messe durch den Interboothafen, der nur 200 Meter vom Fähranleger der Bodenseefähre Romanshorn–Friedrichshafen entfernt ist. Dort stehen die Boote direkt zum Testen auf dem Wasser bereit. Zahlreiche Veranstaltungen runden das Programm ab. Auch ein Tauchcenter mit Panorama-Unterwasserkino gehört dieses Mal zur Interboot. Für Schweizer gibt es noch einen extra Grund für den Interboot-Besuch: Am grossen Gemeinschaftsstand in Halle B1 präsentieren sich Schweizer Aussteller und machen den Stand zum Treffpunkt. Für die Anreise

steht wieder das beliebte Kombi-Ticket bereit, das die Bahnfahrt nach Romanshorn, die Fähre nach Friedrichshafen und den Transfer zur Messe sowie den um zehn Prozent ermässigten INTERBOOT-Eintritt beinhaltet.

Mehr Informationen zu den Messen gibt es im Internet unter www.messe-fn.de.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstr. 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Ausflugserlebnisse | September 2011

Bodensee-Ausflugsfahrten

Kursschiffahrt

Fahrplanperioden

21.05. – 18.09.2011 täglich
24.09. – 16.10.2011 samstags und sonntags

Barca Italiana

Freitag, 2. und 16. September 2011

Der Sommerhit auf dem Bodensee – italienische Nächte auf hoher See, verbunden mit herrlichen kulinarischen Köstlichkeiten aus unserem Nachbarland Italien. Ein unvergessliches Sommerfest unter klarem Sternenhimmel, mit guten Freunden, Wein und Musik.

Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr
• Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Fahrpreis inkl. italienisches Buffet à discrétion und Dessert

Erwachsene Fr. 85.–, Kinder (6 – 11 Jahre) Fr. 45.–

Whiskyschiff

Samstag, 3. September 2011

Sláinte – Abendrundfahrt mit erlesenen Whiskys und exquisiter Schokolade. Dazu geniessen Sie feine Häppchen aus unserer Bordküche. Lounge-Musik und ein gediegenes Ambiente runden den Abend ab. Lassen Sie sich verwöhnen.

Einstieg ab 19.30 Uhr • Romanshorn ab 20.00 Uhr • Romanshorn an 22.30 Uhr • Liegen im Hafen bis 0.00 Uhr

Fahrpreis inkl. Apéro riche, exkl. Getränke

Erwachsene Fr. 70.–

Fajita-Schiff

Freitag, 9. September 2011

Méxicooooooooo – erleben Sie einen mexikanisch-kulinarischen Abend auf dem Bodensee und tauchen Sie in die Welt von Fajita, Guacamole, Margarita & Co. ein. Ob im Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt – Viva México!

Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr
• Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Fahrpreis inkl. Fajitas à discrétion inkl. Starter, Beilagen-Buffet und Dessert, exkl. Getränke

Erwachsene Fr. 85.–, Kinder (6 – 11 Jahre) Fr. 45.–

Wildschiff

Freitag, 23. und Samstag, 24. September 2011

Weidmannsheil – pünktlich zur Wildsaison wird ins Schiffshorn geblasen. Kommen Sie mit uns auf den See und erleben Sie eine goldene Herbstfahrt mit einem feinen Wildspezialitäten-Buffet und

Jagdhornbläsern aus der Region.

Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr
• Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Fahrpreis inkl. Live-Musik und Wild-Buffer à discrétion

Erwachsene Fr. 95.–, Kinder (6 – 11 Jahre) Fr. 50.–

Winzerschiff

Freitag, 30. September 2011

Streifzug durch Herbstköstlichkeiten – die Tage werden kürzer und die Bäume farbig. Steigen Sie zu und machen Sie auf dem Bodensee einen Streifzug durch alle Köstlichkeiten, die der Herbst für Sie bereit hält. Ein Winzer begrüsst Sie und bietet seine besten Tropfen zur Degustation an.

Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr
• Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Fahrpreis inkl. Winzer-Buffer à discrétion

Erwachsene Fr. 102.–

Reservation für alle Fahrten erforderlich!
www.starticket.ch, Telefon 0900 325 325
(CHF 1.19/min)

Ausführliche Programme und Reservation bei: Schweizerische Bodensee Schifffahrt

Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Kulturerlebnisse | September 2011

5. Seifenkistenrennen in Romanshorn

Am Sonntag, 25. September 2011, findet zum fünften Mal das Lista-Seifenkistenderby in Romanshorn statt. Die waghalsigen Fahrerinnen und Fahrer werden die Bahnhofstrasse entlangbrausen und dann in einer scharfen Kurve in die Hafenstrasse einbiegen. Spannung ist also garantiert.

Seifenkistenrennen als Tradition

Die Lista-Seifenkistenderbys finden bereits seit

Jahrzehnten statt und begeistern jedes Jahr aufs Neue. Bunte Rennwagen, engagierte Kinder (und auch so manche Väter) und Rennen, bei denen es auf Zehntelsekunden ankommt, tragen zur guten Stimmung bei. Die ersten Rennen finden um 10.00 Uhr statt – Besucher sind herzlich willkommen. Für Verpflegung ist entlang der Strecke und im Festzelt hinter dem Gemeindehaus gesorgt.

Schnupperfahrten mit einer Seifenkiste

Für junge Fahrerinnen und Fahrer stehen auf dem Rennplatz drei Seifenkisten für Schnupperfahrten bereit. In erster Linie sollen diese jungen, regionalen FahrerInnen zur Verfügung stehen, um im Seifenkistensport erste Erfahrungen zu sammeln.

Das Angebot ist gratis. Für Ausrüstung und Seifenkiste wird jedoch ein Depot von CHF 50.– erhoben. Die Seifenkisten werden durch Heinz Lüscher

Seifenkistenbauteile, TCS und 4Teens zur Verfügung gestellt.

Auf www.seifenkisten.ch/schnupperseifenkisten sieht man das Reglement und welche Seifenkiste noch einen Piloten(in) sucht. Die Seifenkisten können bei Michael Schwab unter 055 280 65 08 reserviert werden. Am Renntag meldet sich der Pilot(in) bis eine Stunde vor Rennbeginn des ersten Laufes im Startgelände beim weissen Renault-Bus, sonst wird die Kiste weitergegeben.

Sollten nicht alle Seifenkisten reserviert sein, kann auch spontan am Renntag eine Buchung erfolgen. Die Kinder dürfen nur mit dem Einverständnis und dem Dabeisein einer erwachsenen Begleitperson starten.

Das Stadtmarketing Romanshorn freut sich über viele Besucher, welche die jungen FahrerInnen auf der Strecke anfeuern.



RAIFFEISEN

Nutzen Sie die exklusiven Mitgliedervorteile

Romanshorner Agenda

26. August bis 2. September 2011

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

- jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen

Freitag, 26. August

- 17.00–20.00 Uhr, Ausstellung Yvonne Büchi, Alleestr. 66, Silvia Müller
- 19.00–23.00 Uhr, Abendgwunder – Exkursion, Waldhütte Kesswil, VNSRO

Samstag, 27. August

- 10.00–12.00 Uhr, Sonderausstellung «wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Besichtigung Dorfbach «wie bist du so schön», Treffpunkt: Bodan-Parkplatz, Parkuhr, Kanton Thurgau, Gemeinde
- 10.00–12.00 Uhr, Ausstellung Investorenwettbewerb Bodan, Kleiner Bodansaал, Gemeinde Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, Rock The Pool, SEE BAD Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn
- 14.00 Uhr, Eisenbahn-Erlebniswelt, Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn, Locorama
- 17.00 Uhr, Ausstellung Yvonne Büchi, Alleestr. 66, Silvia Müller
- 17.00 Uhr, Eishockey: PIKES : EHC Schaffhausen, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965
- 18.00 Uhr, 6. Country- und Western-Fähre, Romanshorn, SBS AG

Sonntag, 28. August

- 7.00 Uhr, Hafenkonzert, Seepark, Gemeinde Romanshorn
- 9.00–18.00 Uhr, slowUp, Village Seepark, Gemeinde Romanshorn
- 11.00 Uhr, Eisenbahn-Erlebniswelt, Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn, Locorama
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

- 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 16.00–18.00 Uhr, Ausstellung Investorenwettbewerb Bodan, Kleiner Bodansaал, Gemeinde Romanshorn

Montag, 29. August

- 17.00–19.00 Uhr, Ausstellung Investorenwettbewerb Bodan, Kleiner Bodansaал, Gemeinde Romanshorn

Dienstag, 30. August

- 17.00–19.00 Uhr, Ausstellung Investorenwettbewerb Bodan, Kleiner Bodansaал, Gemeinde Romanshorn
- 20.15 Uhr, «Der Freischütz», Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 31. August

- 14.30–16.30 Uhr, Pensioniertentreffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Waldschenke Romanshorn
- 17.00–19.00 Uhr, Ausstellung Investorenwettbewerb Bodan, Kleiner Bodansaал, Gemeinde Romanshorn
- 17.00–20.00 Uhr, Sonderausstellung «wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 20.15 Uhr, «Der Freischütz», Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 1. September

- 9.45–18.30 Uhr, Mittagessen auf dem Pfänder, Pfänder (bei Bregenz), Klub der Älteren Romanshorn
- 17.00–19.00 Uhr, Ausstellung Investorenwettbewerb Bodan, Kleiner Bodansaал, Gemeinde Romanshorn
- 19.30 Uhr, Melinda Nadj Abonji: Tauben fliegen auf, Aula der Kantonsschule, Gemeinden Gemeinsam – Sombor
- 20.00 Uhr, SVP-Stamm, Romanshorn, EZO, SVP Region Romanshorn

Freitag, 2. September

- 17.00–19.00 Uhr, Ausstellung Investorenwettbewerb Bodan, Kleiner Bodansaал, Gemeinde Romanshorn
- 17.00–19.00 Uhr, Rundgang «Gestern und Heute», Treffpunkt: beim Mocmoc, Kanton Thurgau, Gemeinde Romanshorn
- 18.30 Uhr, Fischerfest, Fischerhüttä Romanshorn, Fischereiverein Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 26. August: 16.30 Uhr, Fritigshüsli
Sonntag, 28. August: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Gerhard Schippert
Montag, 29. August: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.
Dienstag, 30. August: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 31. August: 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag, 1. September: 9.00 Uhr, Frauezmorge. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 19.45 Uhr, Projekt-Kantorei, KGH. 20.00 Uhr, Frauegspräch.

Korrigenda

Die Rock- und Bluesnight fand **nicht** am letzten Wochenende vom 19. und 20. August statt (Fehlpublikation im letzten «Seeblick»), sondern findet voraussichtlich im Sommer 2012 statt.

Das genaue Datum wird wieder publiziert. Besten Dank für das Verständnis.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

Mit viel Spass Englisch lernen! Neue Kurse und Konversation. Please Call: Kirs Lindqvist, Mobile 079 667 20 02.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom
 Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: 9.00–13.00 Uhr
 danach Mobile: 079 4 600 700

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Ab sofort gibts die feinen **Fellenberg-Zwetschgen**. Auf Ihren Anruf freut sich Familie Kaiser, Eichhof, Romanshorn, Telefon 071 461 23 67.

Zu vermieten

Zu verkaufen oder zu vermieten 5½-Zimmer-Dachmaisonettewohnung mit Galerie, Wintergarten, Balkon, Estrich/Keller, eigene Waschküche, Schwedenofen, sep. Garage, Parkplätze. Ab 1. Nov., evtl. vorher. Alpsteinstr. 12, Romanshorn. Kauf Fr. 420'000.–, Miete Fr. 1690.– + NK, Garage + PP separat. **Tel. 071 278 20 02, Mobile 078 632 03 55**

GEMEINDE ROMANSHORN STADT AM WASSER

EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR ROMANSHORN

Manuel Reber, Jungschar Cevi der reformierten Kirchgemeinde

„Das Schönste ist es, nach einem Jungschar-Nachmittag, in die Augen der Kinder zu schauen.“



PHYSIOTHERAPIE DOROTHEE HOCHULI
ROMANSHORN



Tag der offenen Tür

Freitag, 26. August von 16.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 10 51, Fax 071 461 10 52
www.physio-hochuli.ch

Wir suchen: **Hobby-Gärtner**
für diverse Gartenarbeiten, pro Monat ca. 30 Stunden.
Arbeitszeit kann selber eingeteilt werden.

Bitte melden bei: ASCOSWISS AG
Herr Trachsel, Telefon 071 466 33 66

Musikhaus Musikschule Niggli

Leider müssen wir infolge eines Todesfalls innerhalb der Familie unser Geschäft auflösen.

Aus diesem Grund: Totalausverkauf am 3. September 2011, ab 9.00 Uhr, im Konsumhof 3, in Romanshorn.





**Sanierungsbedarf?
Fragen Sie den Profi!**

oekoheizung.ch

**HAUSTECHNIK
EUGSTER AG**

071 455 15 55

Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

Die Erben der Dinosaurier

vom 30. August bis 17. September 2011

Kostenlose Führungen jeweils
am Montag, Mittwoch und Freitag:

- 10.00 Uhr • 13.00 Uhr
- 11.00 Uhr • 14.00 Uhr

Reservationen unter
Telefon 071 466 13 11

Entdecken Sie Tokeh, Ritteranalis oder den Roten Berberskink.
An unserer faszinierenden Ausstellung über exotische Mini-Dinos
sind nahezu 100 Geckos, Leguane und Chamäleone aus 20 ver-
schiedenen Echsenarten zu sehen.

EINKAUFSZENTRUM ROMANSHORN
www.hubzelg.com



hubzelg